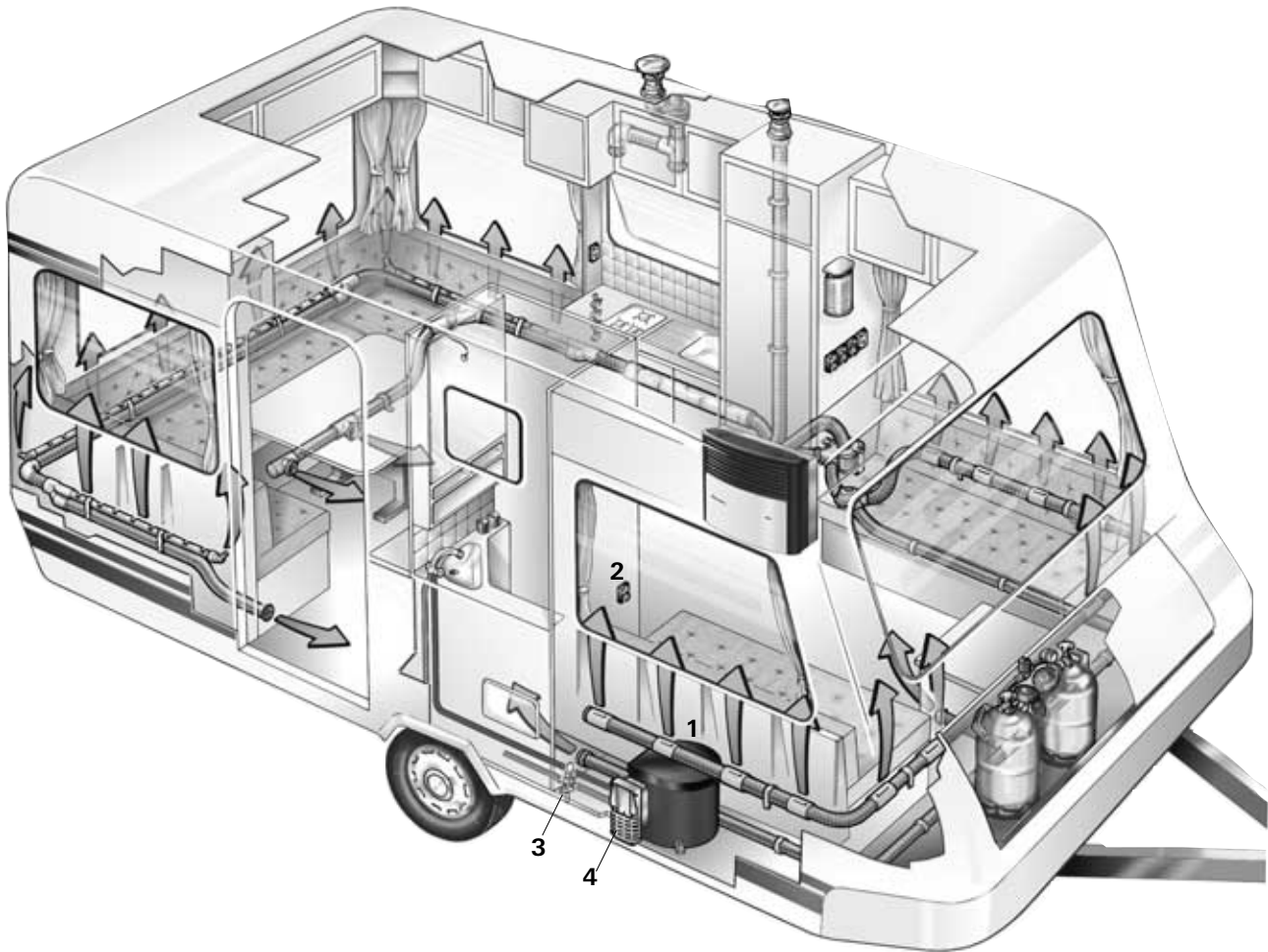


<p>(D) Gebrauchs- anweisung Im Fahrzeug mitzuführen! Seite 1</p>	<p>(S) Bruks- och monterings- anvisningar på svenska kan rekvireras från tillverkaren Truma eller från Truma-Service i Sverige.</p>		<p>(CZ) (SK) Návod k použití a montáži ve svém jazyce obdržíte na požádání u firmy Truma nebo u jejího servisního zástupce ve vaší zemi.</p>
<p>(GB) Operating instructions To be kept in the vehicle! Page 3</p>		<p>(E) Instrucciones de uso ¡Llévalas en el vehículo! Página 13</p>	
<p>(F) Mode d'emploi À garder dans le véhicule! Page 5</p>	<p>(FIN) Käyttö- ja asennusohjeita on saatavissa Truma-valmistajalta tai Truma-huollosta.</p>		<p>(H) A magyar nyelvű használati és szerelési utasítást a gyártónál a Truma cégnél vagy a Truma magyarországi képviselőjénél lehet beszerezni.</p>
<p>(I) Istruzioni per l'uso Da tenere nel veicolo! Pagina 7</p>		<p>(P) Instruções de utilização e instruções de montagem podem ser solicitadas junto ao fabricante Truma ou da assistência técnica da Truma no seu país</p>	
<p>(NL) Gebruiksaanwijzing Moet in uw voertuig meege- nomen worden! Pagina 9</p>	<p>(N) Bruksanvisningen og monteringsveiledningen på ditt språk kan fås hos produsenten Truma eller hos Truma-Service i ditt land</p>		<p>(PL) Instrukcję obsługi i montażu w ojczystym języku mogą Państwo dostać u producenta (Truma) lub w serwisie Truma w swoim kraju.</p>
<p>(DK) Monterings- anvisning Skal medbringes i køretøjet! Side 11</p>		<p>(GR) Τις οδηγίες χρήσης και τοποθέτησης στη μητρική σας γλώσσα μπορείτε να τις λάβετε από τον κατασκευαστή Truma ή από το σέρβις Truma στη χώρα σας.</p>	



(D)

Einbaubeispiel

- 1 Truma-Boiler
- 2 Bedienteil
- 3 Sicherheits-/Ablaßventil
- 4 Kamin für Verbrennungs-
luft-Zuführung und
Abgas-Abführung

(GB)

Installation example

- 1 Truma water heater
- 2 Control panel
- 3 Safety/drain valve
- 4 Cowl for combustion air
intake and exhaust gas
discharge

(F)

Exemple de montage

- 1 Chauffe-eau Truma
- 2 Pièce de commande
- 3 Soupape de sûreté/
de vidange
- 4 Cheminée pour amenée
d'air de combustion et
évacuation des gaz brûlés

(I)

Esempio di montaggio

- 1 Boiler Truma
- 2 Quadro di comando
- 3 Valvola di sicurezza/scarico
- 4 Camino di alimentazione
dell'aria di combustione
e scarico gas

(NL)

Inbouwvoorbeeld

- 1 Truma-Boiler
- 2 Bedieningspaneel
- 3 Veiligheids-/aftapkraan
- 4 Schoorsteen voor toevoer
van verbrandingslucht en
afvoer van rookgas

(DK)

Monteringseksempel

- 1 Truma vandvarmer
- 2 Betjeningspanel
- 3 Sikkerheds-/
aftapningsventil
- 4 Skorsten for tilførsel af
forbrændingsluft samt
bortledning af aftræk

(E)

Ejemplo de montaje

- 1 Calentador de agua Truma
- 2 Panel de mandos
- 3 Válvula de vaciado/
seguridad
- 4 Chimenea para
alimentación del aire de
combustión y escape de
los gases de combustión

Truma-Boiler B 10, B 14

Flüssiggas-Warmwasserbereiter (Sonderversion BN 10, BN 14 mit zusätzlicher Elektroheizung)

Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Wichtige Bedienungshinweise“ beachten!

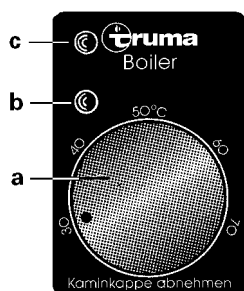
Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, daß die Bedienung des Gerätes ordnungsgemäß erfolgen kann.

Der dem Gerät beigegebene gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muß durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschrantür) angebracht werden! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.

Achtung: Vor dem ersten Gebrauch unbedingt die gesamte Wasserversorgung mit erwärmtem klarem Wasser gut durchspülen. Wenn der Boiler außer Betrieb ist, Kaminkappe stets aufsetzen! Boiler bei Frostgefahr entleeren! **Kein Garantieanspruch für Frostschäden!**

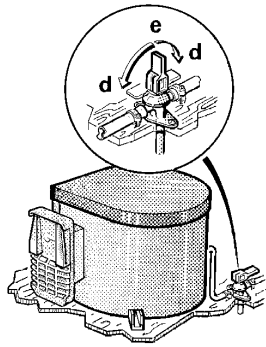
Bei Anschluß an eine zentrale Wasserversorgung (Land- bzw. City-Anschluß) muß ein Druckminderer eingesetzt werden, der verhindert, daß höhere Drücke als 2,8 bar im Boiler auftreten können.

Bedienteil



- a = Drehknopf Ein/Aus und Temperaturwahl
- b = Grüne Kontrolllampe „Betrieb“
- c = Rote Kontrolllampe „Störung“

Sicherheits-/Ablaßventil



- d = Hebelstellung „Geschlossen“
- e = Hebelstellung „Entleeren“

Füllen des Boilers

1. Prüfen, ob das Sicherheits-/Ablaßventil im Kaltwasserzulauf geschlossen ist: Hebel waagrecht, Stellung (d).
2. Warmwasserhahn in Bad oder Küche öffnen, bei Vorwahlmischern oder Einhebelarmaturen auf „warm“ stellen.
3. Strom für Wasserpumpe einschalten (Hauptschalter oder Pumpenschalter).

Die Armaturen so lange geöffnet lassen, bis der Boiler durch Verdrängen der Luft gefüllt ist und Wasser fließt.

Bei Frost kann das Füllen durch eingefrorenes Restwasser verhindert sein. Durch eine kurze Inbetriebnahme (max. 2 Minuten) kann der Boiler aufgetaut werden. Eingefrorene Leitungen können durch Aufheizen des Innenraums aufgetaut werden.

Inbetriebnahme

Achtung: Boiler nie ohne Wasserinhalt betreiben!

1. Kaminkappe abnehmen.
2. Gasflasche und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung öffnen.
3. Boiler am Drehknopf des Bedienteils (a) einschalten, grüne Kontrolllampe (b) leuchtet auf. Durch Weiterdrehen auf die gewünschte Wassertemperatur einstellen (stufenlos von ca. 30° bis 70°C wählbar).
4. Falls die Gaszuleitung luftgefüllt ist, kann es bis zu einer Minute dauern, bis Gas zur Verbrennung bereitsteht. Sollte während dieser Zeit das Gerät auf „Störung“ gehen, ist der Startvorgang

durch Ausschalten - 5 Minuten abwarten! - und erneutes Einschalten zu wiederholen.

Ausschalten

Boiler am Drehknopf (a) ausschalten. Kaminkappe aufsetzen. Boiler bei Frostgefahr entleeren. Wird der Boiler längere Zeit nicht benutzt, Schnellschlußventil in der Gaszuleitung und Gasflasche schließen.

Entleeren des Boilers

1. Strom für Wasserpumpe unterbrechen (Hauptschalter oder Pumpenschalter).
2. Warmwasserhähne in Bad und Küche öffnen.
3. Sicherheits-/Ablaßventil öffnen: Hebel senkrecht, Stellung (e).
4. Der Boiler wird jetzt über das Sicherheits-/Ablaßventil direkt nach außen entleert. Prüfen, ob der Wasserinhalt vollständig abläuft (10 bzw. 14 Liter).

Wartung

Zur Entkalkung des Boilers verwenden Sie Weinessig, welcher über den Wasserzulauf in das Gerät gebracht wird. Entsprechend einwirken lassen und danach Boiler gründlich mit Frischwasser durchspülen. Für eine Entkeimung empfehlen wir „Certisil-Argento“, andere Produkte - insbesondere chlorhaltige - sind ungeeignet.

Hinweis: Der verwendete Wasserbehälter besteht aus lebensmittelechtem Edelstahl VA. Die für den Wasseranschluß verwendeten Kunststoff-Winkelanschlüsse sowie das Sicherheits-/Ablaßventil entsprechen der Richtlinie 90/128/EWG (Lebensmittel-echtheit in Kunststoffteilen).

Um jedoch die Besiedelung durch Mikroorganismen zu vermeiden, wird empfohlen, den Boiler in regelmäßigen Abständen auf 70°C aufzuheizen und das Wasser nicht als Trinkwasser zu verwenden.

Rote Kontrolllampe „Störung“

Bei einer Störung leuchtet die rote Kontrolllampe (c) auf. Ursachen sind z.B. Gasmangel, Luft im Gasleitungssystem, der Übertemperaturwächter hat angesprochen usw. Die Entriegelung erfolgt durch

Ausschalten - 5 Minuten abwarten! - und erneutes Einschalten.

Bei Störungen wenden Sie sich bitte grundsätzlich an den Truma-Service (siehe Seite 16).

Sonderversion BN 10, BN 14 mit zusätzlicher Elektroheizung 230 V, 450 W



Den Schalter am Bedienteil auf „1“ schalten. Die Kontrollleuchte zeigt an, daß das Gerät in Betrieb ist.

Bei Verwendung von fahrzeugspezifischen Schaltern: siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers.

Achtung: Die Wassertemperatur ist nicht vorwählbar, automatische Temperaturbegrenzung bei ca. 70°C. Um eine schnellere Aufheizung des Boilerinhaltes zu erreichen, kann das Gerät gleichzeitig mit Gas **und** Strom betrieben werden.

Hinweis: Der elektrische Heizstab ist mit einer Übertemperatur-Sicherung ausgestattet. Im Falle einer Störung am Bedienteil ausschalten, 5 Min. warten und wieder einschalten.

Wichtige Bedienungshinweise

1. Falls der Kamin in der Nähe eines zu öffnenden Fensters (bzw. einer Luke) - insbesondere direkt darunter - plaziert wurde, muß dieses während des Betriebes geschlossen bleiben (siehe Warnschild).
 2. Wenn der Boiler nicht benutzt wird, Kaminkappe aufsetzen. Wird dies nicht beachtet, kann die Funktion des Gerätes durch Wasser, Schmutz oder Insekten gestört werden.
- Hierfür besteht kein Garantieanspruch. Vor Inbetriebnahme des Boilers unbedingt Kaminkappe abnehmen!

3. Bei Defekt der Elektronik Steuerplatine gut gepolstert zurücksenden. Wird dies nicht beachtet, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Als Ersatzteil nur Original-Steuerplatine für Truma-Boiler verwenden!

4. Wird nur die Kaltwasseranlage ohne Boiler betrieben, füllt sich auch hier der Boilerkessel mit Wasser. Um Frostschäden zu vermeiden, muß der Wasserinhalt durch Betätigen des Sicherheits-/ Ablassventils abgelassen werden, auch wenn der Boiler nicht betrieben wurde. Als Alternative bietet sich die Montage eines Absperrventils vor dem Kalt- und Warmwasseranschluß an.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei Undichtheiten der Gasanlage bzw. bei Gasgeruch:

- alle offenen Flammen löschen!
- nicht rauchen!
- Geräte ausschalten!
- Gasflasche schließen!
- Fenster öffnen!
- keine elektrischen Schalter betätigen!
- die gesamte Anlage von einem Fachmann überprüfen lassen!

1. Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.

2. Jede Veränderung am Gerät (einschließlich Abgasführung und Kamin) oder die Verwendung von Ersatzteilen und funktionswichtigen Zubehörteilen, die keine Original-Truma-Teile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie sowie zum Ausschluß von Haftungsansprüchen. Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.

3. Der Betriebsdruck der Gasversorgung, 30 mbar (bzw. 28 mbar Butan/ 37 mbar Propan) oder 50 mbar, muß mit dem Betriebsdruck des Gerätes (siehe Fabrikschild) übereinstimmen.

4. Nur für Deutschland: Flüssiggasanlagen müssen dem DVGW-Arbeitsblatt G 607 entsprechen.

Die **Prüfung der Gasanlage ist alle 2 Jahre** von einem Flüssiggas-Sachkundigen (DVGW, TÜV, DEKRA) zu wiederholen. Sie ist auf der Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 zu bestätigen.

Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Fahrzeughalter.

5. In anderen Ländern sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten. Zu Ihrer Sicherheit ist es erforderlich, die gesamte Gasinstallation und das Gerät regelmäßig (spätestens alle 2 Jahre) von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

6. Das Gerät darf beim Tanken und in der Garage nicht betrieben werden.

7. Bei erster Inbetriebnahme eines fabrikneuen Gerätes (bzw. nach längerer Stillstandszeit) kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung auftreten. Es ist zweckmäßig, das Gerät dann mit höchster Leistung brennen zu lassen und für gute Durchlüftung des Raumes zu sorgen.

8. Ein ungewohntes Brennergärusch oder Abheben der Flamme läßt auf einen Reglerdefekt schließen und macht eine Überprüfung des Reglers notwendig.

Für die Gasanlage dürfen nur Gasdruckregler mit einer Absicherung gegen Überdruck verwendet werden, dies sind z.B. Regler mit Sicherheitsventil nach DIN 4811 bzw. VP 306. Wir empfehlen den Truma-Fahrzeugregler DUB bzw. für die Zweiflaschen-Gasanlage in nur von außen zugänglichen Flaschenkästen die Truma-Regler-Umschaltautomatik Triomatic. Die Truma-Regler wurden speziell für die harte Beanspruchung in Wohnwagen, Booten und Fahrzeugen entwickelt. Sie besitzen neben dem Sicherheitsventil gegen Überdruck ein Manometer, mit der die Dichtheit der Gasanlage überprüft werden kann.

Schließen Sie die Regler immer sehr sorgfältig an Hand an die Gasflaschen an! Bei Temperaturen um 0°C und darunter sollten die Regler mit Enteisungsanlage (Eis-Ex) betrieben werden. Die Regler-Anschlußschläuche sind regelmäßig auf Bruchigkeit zu überprüfen. Für Winterbetrieb sollten nur winterfeste Spezialschläuche verwendet werden. Gasflaschen müssen immer senkrecht stehen!

Technische Daten

Gasart: Flüssiggas (Propan/Butan)

Betriebsdruck: 30 oder 50 mbar (siehe Fabrikschild)

Wasserinhalt: 10 oder 14 Liter

Aufheizzeit bis ca. 70°C: ca. 35 Min. (10 Liter) ca. 50 Min. (14 Liter)

Wasserdruck: bis max. 2,8 bar

Nennwärmeleistung: 1500 W

Gasverbrauch: 120 g/h

Stromaufnahme bei 12 V: Zünden: 0,17 A
Aufheizen: 0,08 A
Bereitschaft: 0,04 A

Konformitätserklärung:

Der Truma-Boiler ist durch den DVGW baumustergeprüft und erfüllt die EG Gasgeräte-Richtlinie (90/396/EWG) sowie die mitgeltenden EG-Richtlinien. Für EU-Länder liegt die CE Produkt-Identnummer vor:

CE-0085AP0038

Truma-Hersteller-Garantieerklärung

1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht

- für Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,
- infolge Verwendung von Nicht-Original-Truma-Teilen in den Geräten und bei Verwendung ungeeigneter Gasdruckregler,
- infolge Nichteinhaltung der Truma-Einbau- und Gebrauchsanweisungen,
- infolge unsachgemäßer Behandlung,
- infolge unsachgemäßer, nicht von Truma veranlaßter Transportverpackung.

2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 24 Monaten seit Abschluß des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nacherfüllung beseitigen, das heißt, nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der

reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft weiter. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Käufers oder Dritter sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma-Werkkundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels - insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten - trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendienstesätze im Ausland sind nicht von der Garantie gedeckt.

Zusätzliche Kosten aufgrund erschwelter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z.B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

3. Geltendmachung des Garantiefalles

Die Anschrift des Herstellers lautet: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich die Truma-Servicezentrale beim Hersteller zu benachrichtigen; im Ausland stehen die jeweiligen Servicepartner (siehe Adressenverzeichnis) zur Verfügung. Beanstandungen sind näher zu bezeichnen. Ferner ist die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantie-Urkunde vorzulegen oder die Fabriknummer des Gerätes sowie das Kaufdatum anzugeben.

Damit der Hersteller prüfen kann, ob ein Garantiefall vorliegt, muss der Endverbraucher das Gerät auf seine Gefahr zum Hersteller bringen oder ihm übersenden. Bei Schäden an Heizkörpern (Wärmetauscher) ist der Gasdruckregler ebenfalls mit einzusenden.

Bei Einsendung ins Werk hat der Versand per Frachtgut zu erfolgen. Im Garantiefall übernimmt das Werk die Transportkosten bzw. Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.

Truma storage water heater B 10, B 14

Liquid gas storage water heater (Special version BN 10, BN 14 with additional electric heating)

Operating instructions

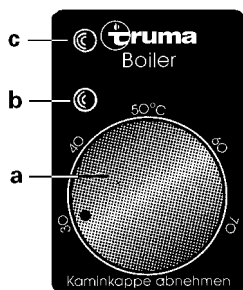
Always observe the operating instructions and „Important operating notes“ prior to starting! The vehicle owner is responsible for the correct operation of the appliance.

The installer or vehicle owner must apply the yellow sticker with the warning information, which is enclosed with the appliance, to a place in the vehicle where it is clearly visible to all users (e.g. on the wardrobe door)! Ask Truma to send you stickers, if necessary.

Attention: Before using for the first time, it is essential to flush the entire water supply through with clean warm water. Always mount the cowl cap when the water heater is not being operated! Drain the water heater if there is a risk of frost! **There shall be no claims under guarantee for damaged caused by frost!**

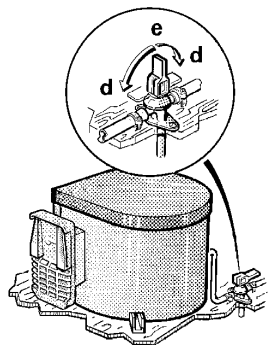
When connecting to a central water supply (rural or city mains), a pressure reduction valve must always be installed to prevent pressures above 2.8 bar from developing in the water heater.

Control panel



- a = Rotary control knob On/Off and temperature control
- b = Green indicator lamp „Operation“
- c = Red indicator lamp „Failure“

Safety/drain valve



- d = Lever position „Closed“
- e = Lever position „Drain“

Filling the water heater

1. Check that the safety/drain valve in the cold water intake is closed: Lever should be in horizontal position, position (d).
2. Open hot tap in bathroom or kitchen, with pre-selecting mixing taps or single-lever fittings set to „hot“.
3. Switch on power for water pump (main switch or pump switch).

Leave the tap open to let air escape while the water heater is filling. The heater is filled when water flows out of the tap.

Residues of frozen water can prevent filling if there is a frost. The water heater can be defrosted by switching on the heater for a short period (max. 2 minutes). Frozen pipes can be defrosted by heating the room.

Switching on

Attention: Never operate the water heater without water in it!

1. Remove cowl cap.
2. Turn on gas cylinder and open quick-acting valve in the gas supply line.
3. Switch on water heater at the control knob on the control panel (a), green indicator lamp (b) lights up. By turning further adjust the required water temperature (infinitely variable from approx. 30° to 70°C).
4. If there is air in the gas supply line, it may take up to a minute before the gas is available for combustion. If the appliance switches to „Failure“ during this period, switch off the appliance

- wait 5 minutes - and switch on again!

Switching off

Switch off the water heater at the rotary control knob (a). Mount cowl cap. Drain the water heater if there is a risk of frost. Close quick-acting valve in the gas supply line if the appliance is not to be used for a longer period of time and turn off the gas cylinder.

Draining the water heater

1. Disconnect power for water pump (main switch or pump switch).
2. Open hot water taps in bathroom and kitchen.
3. Open safety/drain valve: Lever in vertical position, position (e).
4. The water heater is now drained directly to the outside via the safety/drain valve. Check that the water contents have been completely drained (10 or 14 litres).

Maintenance

Use wine vinegar for de-scaling the water heater, this being introduced into the appliance via the water supply. Allow the product to react and then thoroughly flush out the appliance with plenty of fresh water. To sterilise the water we recommend „Certisil-Argento“. Other products, particularly those containing chlorine are unsuitable.

Note: The water container that is used is made from food-proof VA stainless steel. The plastic angled water connectors and the safety/drain valve fulfil the EC guideline for food quality in plastic parts 90/128/EEC.

However, in order to avoid the colonization of microorganisms, we recommend heating up the tank to 70°C at regular intervals and not use the water as drinking water!

Red indicator lamp „Failure“

The red indicator lamp (c) lights up if there is a failure. The reason for such an indication is, for example, no gas available or air in the gas supply system, triggering of the excess temperature monitor etc. To unlock, switch off the

appliance, wait 5 minutes, and switch on again.

In the event of malfunctions please always contact the Truma Service division (cf. page 16).

Special version BN 10, BN 14 with additional electric heating 230 V, 450 W



Set the switch on the control panel to „1“. The indicator lamp indicates that the device is in operation.

When using the vehicle switches: refer to operating instructions of the vehicle manufacturer.

Attention: The water temperature cannot be selected, automatic temperature limitation at approx. 70°C! For a faster heating up period the appliance can be simultaneously operated with gas **and** electrical power.

Note: The electrical heating rod is fitted with an excess temperature cut-out. In the event of a fault, switch off at the operating element, wait 5 minutes, then switch on again.

Important operating notes

1. If the cowl has been placed in the vicinity of an opening window (or skylight) - particularly if placed directly underneath - the window or skylight must be kept closed while the heater is operating (see warning plate).
2. Always mount the cowl cap if the water heater is not being used. Non-observance of this point can lead to the function of the appliance being impaired through water, dirt or insects.

There shall be no claim under guarantee if this point is not observed. Always remove the cowl cap prior to operating the water heater!

3. If there is a defect in the electronics, return the control p.c.b. well padded. If you fail to pack it correctly the guarantee shall no longer be valid.

Only use original water heater control p.c.b.'s as spare parts!

4. If just the cold water system is being used, without water heater, the heater tank is also filled up with water. In order to avoid damage through frost, the water contents must be drained by actuating the safety/drain valve, also when the heater has not been used. As an alternative, a shut-off valve can be installed upstream of the cold and hot water connection.

General safety notes

In event of leaks in the gas system or if there is a smell of gas:

- **extinguish all naked flames!**
- **do not smoke!**
- **switch off the appliances!**
- **shut off the gas cylinder!**
- **open the windows!**
- **do not actuate any electrical switches!**
- **have the entire system checked by an expert.!**

1. Repair jobs are only to be carried out by an expert.

2. Any alteration to the appliance (including exhaust duct and cowl) or the use of spare parts and accessories which are important for the functioning of the heater and which are not original Truma parts, as well as the non-observance of the installation and operating instructions, shall lead to the cancelling of the guarantee and exclusion of liability claims. It also becomes illegal to use the appliance, and in some countries this even makes it illegal to use the vehicle.

3. The operating pressure for the gas supply is 30 mbar (or 28 mbar butane/37 mbar propane) or 50 mbar and must correspond to the operating pressure of the appliance (see name plate).

4. In Germany only, liquid gas installations must comply with the DVGW form G 607 for motor vehicles.

The **gas system must be tested every 2 years** by a liquid gas expert (DVGW, TÜV, DEKRA). This inspection must be confirmed on the test certificate in accordance with the DVGW-form G 607.

The vehicle owner is always responsible for arranging the inspection.

5. In other countries the respectively valid regulations must be observed. For your own safety it is absolutely necessary to have the complete gas installation regularly checked by an expert (every 2 years at the latest).

6. Do not operate the water heater when refuelling the vehicle and when in the garage.

7. During the initial operation of a brand new appliance (or after it has not been used for some time), a slight amount of fumes and smell may be noticed for a short while. This can be remedied by running the heater at maximum output and ensuring adequate room ventilation.

8. If the burner makes an unusual noise or if the flame lifts off, it is likely that the regulator is faulty and it is essential to have it checked.

For the gas system only gas pressure regulators with protection against excess pressure, such as regulators with safety valves according to DIN 4811 and VP 306, may be used. We recommend the Truma DUB vehicle regulator or in the case of a two cylinder gas installation that is only accessible from the outside, the Truma Triomatic automatic reserve switch-over. The Truma regulators have been specially designed for heavy duty use in caravans, boats and vehicles. In addition to a safety valve for countering excess pressure, they also have a pressure gauge with which you can check that the installation is fully gas tight.

Always connect the pressure regulators to the gas cylinders by hand, using great care! For temperatures around 0°C and below, the regulators should be operated with a defroster system (Eis-Ex). Inspect regulator connection hoses regularly for signs of weakness. For winter operation only use special frost-resistant hoses. Gas cylinders must always stand upright!

Technical data

Type of gas: Liquid gas (propane/butane)

Operating pressure:

30 or 50 mbar (refer to nameplate)

Water contents:

10 or 14 litres

Heating time up to approx. 70° C:

approx. 35 min. (10 litres)

approx. 50 min. (14 litres)

Water pressure:

up to max. 2.8 bar

Rated thermal output:

1500 W

Gas consumption:

120 g/h

Current input at 12 V:

Ignition: 0.17 A

Heating up: 0.08 A

Stand-by: 0.04 A

Declaration of conformity:

The Truma water heater model has been tested and approved through the DVGW and fulfils the EC gas appliance guidelines (90/396/EEC) as well as the associated EC guidelines. The CE Ident. No. is available for EU countries: **CE-0085AP0038**

Manufacturer's terms of warranty

1. Case of warranty

The manufacturer grants a warranty for malfunctions in the appliance which are based on material or production faults. In addition to this, the statutory warranty claims against the seller remain valid.

A claim under warranty shall not pertain:

- For parts subject to wear and in cases of natural wear and tear,
- as a result of not original Truma parts being used in the appliance and as a result of unsuitable gas pressure regulators being used,
- as a consequence of failure to respect Truma instructions for installation and use,
- as a consequence of improper handling,
- as a consequence of improper transport packing, not arranged by Truma.

2. Scope of warranty

The warranty is valid for malfunctions as stated under item 1, which occur within 24 months after conclusion of the purchase agreement between the seller and the final consumer. The manufacturers will make good such defects by subsequent fulfilment, i.e. at their discretion either by repair or replacement. In the event of manufacturers providing service under warranty, the term of the warranty shall

not recommence anew with regard to the repaired or replaced parts; rather, the old warranty period shall continue to run. More extensive claims, in particular claims for compensatory damages by purchasers or third parties, shall be excluded. This does not affect the rules of the product liability law.

The manufacturer shall bear the cost of employing the Truma customer service for the removal of a malfunction under warranty - in particular transportation costs, travelling expenses, job and material costs, as long as the service is carried out in Germany. Customer service carried out abroad is not covered by the warranty.

Additional costs based on complicated removal and installation conditions of the appliance (e.g. removal of furniture or parts of the vehicle body) do not come under warranty.

3. Raising the case of warranty

The address of the manufacturers is: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun Strasse 12, D-85640 Putzbrunn. In Germany, in the event of faults, in principle the Truma Service Centre at the manufacturers' address is to be notified; abroad, respective service partners are available (refer to address list). Complaints must be specified. In addition, the correctly completed warranty certificate must be presented or the Serial number of the appliance and the date of purchase specified.

In order for the manufacturers to be able to determine whether an incident subject to guarantee has occurred, the end user must, at his own risk, bring the device to the manufacturers or send it to them. If there is damage to heaters (heat exchangers), the gas pressure regulator must also be sent back to the factory.

In instances of the device being sent to the works, dispatch is to be effected by freight transport. In cases under guarantee, the works shall bear the transport costs or the costs of delivery and return. If the damage is deemed not to be a warranty case, the manufacturer shall notify the customer and shall specify repair costs which shall not be borne by the manufacturer; in this case, the customer shall also bear the shipping costs.

Chauffe-eau Truma B 10, B 14

à gaz liquéfié
(Versions spéciales
BN 10, BN 14 avec
chauffage électrique
supplémentaire)

Mode d'emploi

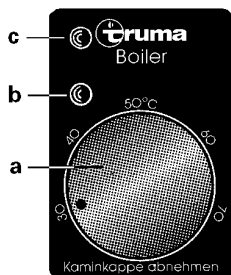
Avant la mise en service, observer impérativement le mode d'emploi et les „Instructions d'emploi importantes“. Le détenteur du véhicule porte la responsabilité d'une utilisation conforme de l'appareil.

L'autocollant jaune joint à l'appareil et portant les remarques d'avertissement doit être apposé dans le véhicule par l'installateur ou le détenteur en un endroit bien visible de chaque utilisateur (par ex. sur la porte de la penderie). Si nécessaire, réclamer l'autocollant auprès de Truma.

Attention : Avant la première utilisation, veiller impérativement à bien rincer l'ensemble de l'alimentation en eau avec une eau pure chauffée. Quand le chauffe-eau est hors service, toujours mettre en place le cache de cheminée ! En cas de risque de gel, vidanger le chauffe-eau ! **Aucun recours en garantie pour les dégâts dus au gel!**

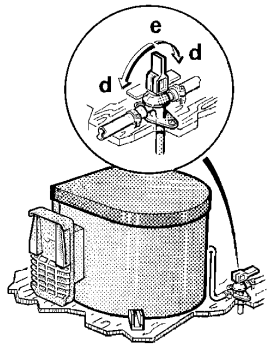
En cas de raccordement à une alimentation en eau centralisée (eau de ville ou de campagne), il faut intercaler un réducteur de pression empêchant que la pression dans le chauffe-eau dépasse 2,8 bar.

Pièce de commande



- a = Bouton de réglage marche/arrêt et sélection de température
- b = Lampe-témoin verte „marche“
- c = Lampe-témoin rouge „panne“

Soupape de sûreté/ de vidange



- d = Levier en position „fermé“
- e = Levier en position „vidange“

Remplissage du chauffe-eau

1. Vérifier si la soupape de sûreté/de vidange dans la conduite d'arrivée d'eau froide est bien fermé : position fermé, position (d).
2. Ouvrir le robinet d'eau chaude dans la cuisine ou la salle d'eau. Le cas échéant, placer le levier du mitigeur manuel ou thermostatique sur „chaud“.
3. Contacter le courant pour la pompe à eau (interrupteur principal ou interrupteur de la pompe).

Laisser les robinets ouverts jusqu'à ce que l'eau ait déplacé l'air dans le chauffe-eau, ait rempli ce dernier et coule.

En cas de gel, un bouchon de glace causé par le gel d'un reste d'eau dans le chauffe-eau peut empêcher le remplissage. En allumant brièvement le chauffe-eau (max. 2 minutes), on peut le dégeler. Pour dégeler des conduites, chauffer l'habitable.

Mise en service

Attention : Ne jamais faire fonctionner le chauffe-eau vide!

1. Retirer le cache de cheminée.
2. Ouvrir la bouteille de gaz et le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation.
3. Allumer le chauffe-eau en tournant le bouton de la pièce de commande (a) ; la lampe-témoin verte (b) s'allume. En continuant de tourner, ajuster la température d'eau désirée (réglable continuellement d'env. 30 à 70°C).
4. Si la conduite d'alimentation en gaz contient de l'air, il peut être nécessaire d'attendre jusqu'à une minute avant que le gaz accède effectivement au brûleur. Si, pendant ce temps,

l'appareil signale un „Défaut“, répéter le processus de démarrage après avoir coupé l'appareil ; attendre 5 minutes.

Arrêt

Eteindre le chauffe-eau au bouton de réglage (a). Mettre en place le cache de cheminée. S'il y a risque de gel, vidanger le chauffe-eau. Si le chauffe-eau reste inutilisé pendant une durée prolongée, fermer le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz et fermer la bouteille.

Vidange du chauffe-eau

1. Couper le courant à la pompe à eau (interrupteur principal ou interrupteur de la pompe).
2. Ouvrir les robinets d'eau chaude dans la cuisine et la salle d'eau.
3. Ouvrir la soupape de sûreté/de vidange : placer le levier à la verticale (e).

4. Maintenant, le chauffe-eau est vidangé directement vers l'extérieur par la soupape de sûreté/de vidange. Vérifier que l'ensemble du contenu en eau se vide (10 ou 14 litres)

Maintenance

Pour le détartrage du chauffe-eau, utilisez du vinaigre ou de l'acide formique, que vous versez dans le chauffe-eau par la conduite d'arrivée d'eau. Laisser agir l'acide, puis rincer soigneusement le chauffe-eau à l'eau claire. Pour la désinfection, nous recommandons „Certisil-Argento“ ; les autres produits, en particulier ceux dégageant du chlore, sont inadaptés.

Remarque : Le réservoir d'eau utilisé est en acier inoxydable VA compatible avec les denrées alimentaires. Les raccords angulaires en matières plastiques utilisés pour le raccord d'eau ainsi que la soupape de sécurité / de vidange répondent à la directive 90/128/CEE (Compatibilité avec les denrées alimentaires dans les pièces en matières plastiques).

Pour cependant éviter le développement de microorganismes, il est recommandé de faire chauffer régulièrement le chauffe-eau à 70°C et de ne pas consommer l'eau!

Lampe-témoin rouge „panne“

En cas de défaut, la lampe-témoin rouge (c) s'allume. Les causes peuvent être par ex. un manque de gaz, de l'air dans les conduites, que le contrôleur de surtempérature a réagi, etc. Le réarmement s'effectue par arrêt - attendre 5 minutes - et remise en marche du système.

En cas de dérangement, adressez vous s'il vous plaît par principe au Service Truma (voir page 16).

Version spéciale BN 10/BN 14 avec chauffage électrique supplémentaire 230 V, 450 W



Placer le commutateur sur la pièce de commande en position „1“. La lampe-témoin signale que l'appareil est en service.

Si la commande se fait par des commutateurs spéciaux du véhicule, consulter les instructions d'emploi du fabricant du véhicule.

Attention: La température de l'eau ne peut pas être présélectionnée, elle est limitée automatiquement à environ 70°C! Pour obtenir un réchauffage plus rapide du contenu du chauffe-eau, on peut le chauffer simultanément au gaz et à l'électricité.

Remarque : l'élément de chauffage électrique est équipé d'un coupe-circuit de température. Dans le cas d'une anomalie, désactiver au niveau de la partie de commande, attendre 5 min. et réactiver.

Instructions d'emploi importantes

1. Si la cheminée est située près d'une fenêtre ouvrante (resp. une lucarne), en particulier directement en dessous, celle-ci doit rester fermée pendant le fonctionnement (voir panneau d'avertissement).

2. Quand le chauffe-eau est inutilisé, obturer la cheminée avec le cache. En cas de non-usage de l'appareil peut être gêné par de l'eau, des impuretés ou des insectes.

De telles anomalies ne sont pas couvertes par la garantie. Retirer impérativement le cache avant de remettre le chauffe-eau en service !

3. En cas de défaut de l'électronique, nous retourner la platine dans un récipient bien capotonné. En cas de non-observation, perte de la garantie.

Comme pièce de rechange, n'utiliser que la platine d'origine pour chauffe-eau Truma.

4. Si l'on n'utilise que le circuit d'eau froide, sans chauffe-eau, le réservoir de ce dernier se remplit d'eau néanmoins. Pour éviter des dégâts par le gel, il faut actionner la soupape de sûreté/de vidange pour évacuer l'eau, même si le chauffe-eau n'était pas en service. Une autre possibilité consiste à intercaler des robinets d'arrêt sur les raccordements d'eau chaude et froide.

Consignes générales de sécurité

En cas de fuites dans l'installation à gaz ou d'odeur de gaz :

- **éteindre toutes flammes directes!**
- **ne pas fumer!**
- **éteindre les appareils!**
- **fermer le robinet de la bouteille!**
- **ouvrir les fenêtres!**
- **ne pas actionner de commutateurs électriques!**
- **faire vérifier toute l'installation par un spécialiste!**

1. Les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste.

2. Toute modification que l'on apporte à l'appareil (y inclus les tuyaux d'évacuation ainsi que la cheminée), ou l'emploi des pièces de rechange et des accessoires fonctionnels qui ne sont pas des pièces originales Truma, ainsi que l'inobservance des instructions de montage et du mode d'emploi a pour conséquence l'expiration de la garantie et l'exonération de la responsabilité. En outre, l'autorisation d'utiliser l'appareil est annulée et entraîne dans de nombreux pays l'annulation de l'autorisation pour tout le véhicule.

3. La pression de service de l'alimentation en gaz de 30 mbar (soit 28 mbar butane/37 mbar propane) ou 50 mbar doit correspondre à la pression de service de l'appareil (voir plaque de fabrication).

4. En RFA seulement, les installations à gaz liquéfiés doi-

vent satisfaire à la fiche de travail DVGW G 607.

L'installation à gaz doit être contrôlée tous les 2 ans par un expert en matière de gaz liquéfiés (DVFG, TÜV, DEKRA). Le contrôle doit être confirmé sur une attestation conforme aux fiches de travail DVGW G 607.

L'initiative du contrôle incombe au détenteur du véhicule.

5. Dans les autres pays, il faut respecter les règlements en vigueur. Pour votre sécurité, il est nécessaire que l'appareil et l'ensemble de l'installation soient contrôlés régulièrement (au moins une fois tous les deux ans) par un spécialiste.

6. Lors d'un ravitaillement en carburant et au garage, l'appareil doit être éteint.

7. Lors de la première mise en service d'un appareil neuf venant directement de l'usine (ou après un temps de repos relativement long), on peut observer un dégagement passager d'une légère fumée ou d'une odeur particulière. Il est alors conseillé de faire marcher l'appareil à la puissance maximum et de veiller à bien aérer la pièce.

8. Un bruit de combustion inhabituel ou un décollage de la flamme sont l'indice d'un défaut du détenteur et rendent nécessaire un contrôle de ce dernier.

Pour les installations à gaz, on peut utiliser des détenteurs de pression de gaz avec une protection contre les surpressions, ce sont p. ex. des détenteurs avec une soupape de sécurité prescrits par la norme DIN 4811, resp. VP 306. Nous préconisons le détenteur pour véhicules DUB de Truma ou, pour les installations à deux bouteilles dans des caissons accessibles de l'extérieur seulement, le détenteur avec commutation automatique de Truma, resp. le Triomatic. Les détenteurs Truma ont été étudiés spécialement pour le rude service dans des caravanes, des bateaux et des camping-cars. Parallèlement à la soupape de sécurité contre les surpressions, ils sont dotés d'un manomètre avec lequel on peut vérifier l'étanchéité d'une installation à gaz. Branchez toujours très soigneusement à la main les détenteurs aux bouteilles de gaz. Aux températures voisines de 0°C et en dessous, il est recommandé d'utiliser des détenteurs avec système de dégivrage (Eis-Ex). Vérifier régulièrement que les flexibles de rac-

cordement du détenteur ne sont pas fissurés. Pour le service en hiver, n'utiliser que des flexibles spéciaux résistant au froid. Les bouteilles de gaz doivent toujours être verticales!

Caractéristiques techniques

Nature du gaz : gaz liquéfié (propane/butane)

Pression de service :

30 ou 50 mbar

(Voir plaque signalétique)

Capacité en eau :

10 ou 14 Liter

Temps de chauffage

jusqu'à env. 70°C :

env. 35 min. (10 litres)

env. 50 min. (14 litres)

Pression d'eau :

jusqu'à 2,8 bar max.

Puissance de chauffage

nominale : 1500 W

Consommation de gaz :

120 g/h

Consommation de courant

sous 12 V :

Allumage : 0,17 A

Mise en température : 0,08 A

Veille : 0,04 A

Déclaration de conformité:

Le chauffe-eau Truma a été examiné et homologué par le DVGW et satisfait à la directive CE sur les appareils à gaz (90/396/CEE) ainsi qu'aux autres directives CE. Pour les pays de la CE, le numéro d'identification CE a été délivré: **CE-085AP0038**

Déclaration de garantie du fabricant

1. Cas de garantie

Le fabricant concède une garantie pour des carences de l'appareil imputables à des défauts du matériau ou de la fabrication. En outre, le recours légal en garantie auprès du vendeur reste valable.

La garantie ne s'applique plus :

- pour les pièces d'usure et en cas d'usure naturelle,
- dus à l'utilisation dans les appareils de pièces autres que des pièces d'origine Truma, ou de détenteurs inappropriés,
- en cas de non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi Truma,
- en cas d'utilisation non conforme,
- en cas d'emballage de transport inapproprié et non ordonné par Truma.

2. Prestations de garantie

La garantie couvre les carences dans le sens de l'article 1, se manifestant dans les 24 mois suivant la conclusion du contrat d'achat entre le vendeur et l'utilisateur. Le fabricant procédera à la remise en ordre de tels défauts, c'est-à-dire au

choix par la livraison d'un appareil de rechange ou par une réparation. Si le fabricant réalise une prestation de garantie, le délai de garantie concernant les pièces réparées ou remplacées ne recommence pas du début, l'ancien délai continue à courir. Des prétentions plus poussées, en particulier des prétentions à dommages-intérêts de l'acheteur ou d'un tiers, sont exclues. Les dispositions de la législation sur la responsabilité sur le produit ne sont pas mises en cause.

Les frais de mise à contribution du service après-vente usine Truma pour remédier à une carence couverte par la garantie, en particulier les frais de transport, de manutention, de main-d'oeuvre et de matériel, sont à la charge du fabricant, pour autant que le SAV intervient sur le territoire de la République Fédérale d'Allemagne. Les missions de SAV à l'étranger ne sont pas couvertes par la garantie.

Des frais supplémentaires dus à des difficultés de dépose et de repose de l'appareil (par ex. démontage et remontage de meubles ou de parties de la carrosserie) ne sont pas reconus en tant que prestation de garantie.

3. Invocation du cas de garantie

L'adresse du fabricant est : Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. En Allemagne, informer systématiquement la centrale de service Truma chez le fabricant en cas de dérangements; à l'étranger, les partenaires de SAV respectifs (voir liste des adresses) sont à la disposition des clients. Préciser la nature de la réclamation. En outre, présenter l'attestation de garantie dûment remplie ou communiquer le numéro de série de l'appareil et la date de l'achat.

Pour que le fabricant puisse vérifier si l'on se trouve en présence d'un cas de garantie, l'utilisateur final doit amener ou envoyer à ses risques l'appareil au fabricant. Si le dommage porte sur un corps de chauffe (échangeur de chaleur), expédier aussi le détenteur.

Pour l'envoi à l'usine, le transport doit être réalisé en régime ordinaire. En cas d'application de la garantie, l'usine se charge des frais de transport ou des coûts d'envoi et de retour. Sinon, l'usine en avise le client et lui communique le montant du coût de la réparation qu'il devra supporter; dans ce cas, les frais d'expédition sont également à la charge du client.

Boiler Truma B 10, B 14

Scaldaacqua a gas liquido (versione speciale BN 10, BN 14 con riscaldamento elettrico supplementare)

Istruzioni per l'uso

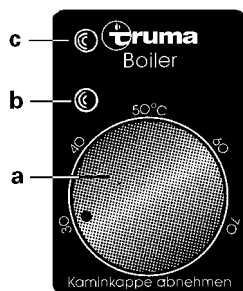
Prima di mettere in funzione l'apparecchio osservare assolutamente le istruzioni e le „Importanti avvertenze“ per l'uso! Il proprietario del veicolo è responsabile dell'uso corretto dell'apparecchio.

L'allestitore o il proprietario del veicolo dovranno applicare l'adesivo giallo con le avvertenze, accluso all'apparecchio, in un punto del veicolo visibile per qualsiasi utente (ad es. lato interno della porta guardaroba!). Se necessario, richiedere l'adesivo della Truma.

Attenzione: Prima del primo utilizzo, è necessario risciacquare a fondo con acqua pulita riscaldata l'impianto idraulico. Quando il boiler non è in funzione chiudere sempre il camino con il coperchio! In caso di pericolo di gelo svuotare il boiler! **La garanzia non copre i guasti causati dal gelo!**

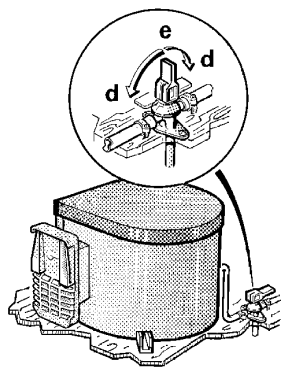
Nel caso di allacciamento ad un'alimentazione idrica centrale (rete regionale o urbana) è necessario installare un riduttore di pressione per impedire che nel boiler possano formarsi pressioni superiori a 2,8 bar.

Quadro di comando



- a = Manopola di regolazione Acceso/Spento e regola temperatura
- b = Spia verde „Funzionamento“
- c = Spia rossa „Disturbo“

Valvola di sicurezza/scarico



- d = Posizione leva „Chiusura“
- e = Posizione leva „Scarico“

Riempimento del boiler

1. Controllare che la valvola di sicurezza/scarico per la mandata acqua fredda sia chiusa: leva in posizione orizzontale (d).

2. Aprire il rubinetto dell'acqua calda in bagno o in cucina; in caso di premiscelatori o miscelatori monocomando, regolare su posizione „caldo“.

3. Inserire la corrente per la pompa dell'acqua (interruttore principale oppure interruttore pompa).

Lasciare aperti i rubinetti fino a riempimento del boiler, con fuoriuscita di tutta l'aria compressa e quindi scorrimento dell'acqua dal rubinetto.

In caso di gelo il riempimento potrebbe essere ostruito dall'acqua residua congelata. In tal caso scongelare azionando brevemente il boiler (al massimo per 2 minuti). Condutture congelate si scongelano, riscaldando l'ambiente.

Messa in funzione

Attenzione: non mettere mai in funzione il boiler senza acqua!

1. Togliere il coperchio del camino.
2. Aprire la valvola della bombola gas e il rubinetto di chiusura rapida del tubo gas.
3. Inserire il boiler con la manopola di regolazione sul quadro di comando (a), si accende la spia di controllo verde (b). Per regolare la temperatura dell'acqua, continuare a girare la manopola fino alla temperatura desiderata (regolabile da circa 30° a 70°C).

4. Se la tubazione di mandata del gas è piena d'aria può essere necessario fino ad un minuto prima di avere gas disponibile per la combustione. Se durante tale periodo l'apparecchio segnala un „Disturbo“ ripetere la procedura di avvio spegnendo l'apparecchio per 5 minuti e quindi riaccendendolo.

Disinserimento

Spegnere il boiler con la manopola (a). Mettere il coperchio al camino. Nel caso di pericolo di gelo svuotare il boiler. Se il boiler non viene utilizzato per periodi prolungati, serrare la valvola a chiusura rapida della tubazione e della bombola del gas.

Svuotamento del boiler

1. Disinserire la corrente della pompa d'acqua (interruttore principale oppure interruttore pompa).

2. Aprire i rubinetti dell'acqua calda in bagno e in cucina.

3. Aprire la valvola di sicurezza/scarico: leva in posizione verticale (e).

4. Ora il boiler si svuota attraverso la valvola di sicurezza/scarico direttamente all'esterno. Controllare la fuoriuscita costante dell'acqua (10 o 14 litri).

Manutenzione

Per la decalcificazione del boiler usare aceto di vino, da immettere nell'apparecchio tramite il tubo di mandata acqua. Far agire il prodotto e, quindi, sciacquare bene il boiler con acqua fresca. Per la sterilizzazione del boiler raccomandiamo l'uso di „Certisil Argento“. Altri prodotti, specie se contenenti cloro, non sono adatti.

Avvertenza: Il serbatoio dell'acqua impiegato è realizzato in acciaio legato VA per alimenti. I raccordi ad angolo in plastica utilizzati per il collegamento dell'acqua così come la valvola di sicurezza/scarico sono conformi alla normativa 90/128/CEE (idoneità agli alimenti nei componenti in plastica).

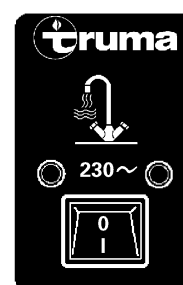
Per evitare tuttavia l'inseppimento di microrganismi si consiglia di riscaldare ad intervalli regolari il boiler a 70°C e di non utilizzare l'acqua come acqua potabile!

Spia rossa di „Disturbo“

In caso di guasto si accende la spia rossa (c). Possibili cause sono, ad es. la mancanza di gas, aria nel sistema di alimentazione del gas e attivazione del sensore di sovratemperatura. Per sbloccare la spia spegnere l'apparecchio, attendere 5 minuti e accenderlo nuovamente.

In caso di anomalie, rivolgersi essenzialmente al servizio di assistenza Truma (ved. pag. 16).

Versione speciale BN 10, BN 14 con riscaldamento elettrico supplementare 230 V, 450 W



Posizionare l'interruttore del quadro di comando su „1“. La spia di controllo indica che l'apparecchio è in funzione.

Nel caso di utilizzo di interruttori specifici del veicolo: vedere le istruzioni per l'uso del produttore del veicolo.

Attenzione: Non è possibile preselezionare la temperatura dell'acqua: limite automatico della temperatura a circa 70°C! Per accelerare il riscaldamento dell'acqua nel boiler, l'apparecchio può essere alimentato contemporaneamente con elettricità e gas.

Avvertenza: la resistenza elettrica è dotata di un fusibile di sovratemperatura. In caso di guasto del quadro comandi, disattivare, attendere 5 minuti ed attivare nuovamente.

Importanti avvertenti per l'uso

1. Se il camino viene collocato nelle vicinanze o, in particolare, sotto un finestrino (oppure di un boccaporto), tale finestrino deve rimanere chiuso durante l'esercizio del riscaldamento (vedi targhetta d'avvertimento)
2. Se il boiler non viene utilizzato, chiudere il camino con il coperchio. Se non si rispetta questa avvertenza il funzionamento dell'apparecchio può essere

compromesso da infiltrazioni di acqua, sporcizia o insetti.

In questo caso decade il diritto di garanzia. Prima della messa in funzione del boilers togliere sempre il coperchio dal camino!

3. In caso di guasto al sistema elettronico, spedire la scheda di comando in un imballaggio adeguato. Se questa osservanza non viene rispettata, decade ogni diritto di garanzia.

Come parti di ricambio utilizzare solo schede di comando originali per boiler Truma.

4. Se si usa l'impianto di acqua fredda senza il boiler, quest'ultimo si riempie ugualmente di acqua. Anche se il boiler non viene utilizzato, per evitare danni da gelo, svuotare il boiler, aprendo la valvola di sicurezza/scarico. In alternativa esiste la possibilità di montare una valvola di chiusura a monte del raccordo per acqua fredda e acqua calda.

Importanti norme di sicurezza

Nel caso di difetti di tenuta o se si sente odore di gas:

- spegnere fuochi esterni!
- non fumare!
- spegnere i apparecchi!
- chiudere la bombola!
- aprire le finestre!
- non attivare interruttori elettrici!
- far controllare tutto l'impianto da un tecnico specializzato!

1. Far eseguire eventuali riparazioni solo da personale qualificato.

2. Qualsiasi modifica sull'apparecchio (compreso scarico gas e camino) o l'impiego di pezzi di ricambio o componenti importanti per il funzionamento, che non siano originali Truma, nonché l'inosservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio fanno decadere il diritto di garanzia e comportano l'esclusione dei diritti di indennizzo da responsabilità civile. Inoltre decade anche l'approvazione per il funzionamento dell'apparecchio ed in alcuni Paesi anche il permesso di utilizzare il veicolo.

3. La pressione nominale dell'alimentazione del gas 30 mbar (o risp. butano 28 mbar/propano 37 mbar) o 50 mbar deve corrispondere alla pressione d'esercizio dell'apparecchio (vedi targhetta di fabbrica).

4. In Germania gli impianti a gas liquido devono corrispondere alle norme DVGW, foglio G 607 per veicoli.

Fare controllare l'impianto ogni 2 anni da un esperto di sistemi a gas liquido (DVFG, TÜV, DEKRA). Il controllo deve essere confermato sulla base del certificato di controllo ai sensi della DVGW, foglio G 607.

Il proprietario del veicolo è responsabile per l'esecuzione del controllo.

5. Per gli altri Paesi attenersi alle rispettive prescrizioni vigenti in loco. Per la vostra sicurezza è però necessario far controllare ad intervalli regolari (almeno ogni due anni) l'intero impianto gas e l'apparecchio da uno specialista.

6. Non è permesso far funzionare l'apparecchio durante il rifornimento di carburante e nel garage.

7. Alla prima messa in funzione di un apparecchio nuovo di fabbrica (o dopo un lungo periodo di inattività) è possibile verificare per breve tempo una leggera emissione di fumo e di odori. Si raccomanda di far funzionare l'apparecchio sulla posizione di regime massimo, ventilando bene l'ambiente.

8. Eventuali rumori strani del bruciatore o la fiamma troppo alta indicano che il regolatore è difettoso e che dev'essere controllato.

Per l'impianto a gas devono essere utilizzati regolatori di pressione del gas provvisti di protezione contro la sovrappressione, quali ad es. regolatori dotati di valvola di sicurezza secondo la norma DIN 4811 o VP 306. Si consigliano il regolatore per veicoli Truma DUB o, nel caso di impianto a due bombole con accesso esterno, il modello Truma Triomatic con inserimento automatico. I regolatori Truma sono stati sviluppati appositamente per resistere alle forti sollecitazioni cui sono soggetti caravan, imbarcazioni e veicoli. Oltre alla valvola di sicurezza contro la sovrappressione sono dotati di manometro che consente di controllare la tenuta ermetica dell'impianto a gas.

Collegare a mano i regolatori alle bombole con molta attenzione! A temperature inferiori a 0°C i regolatori devono essere muniti di impianti antigelo (Eis-Ex). Controllare periodicamente il grado di fragilità dei tubi di collegamento. Per l'impiego invernale utilizzare esclusivamente tubi speciali, resistenti

alle temperature invernali. Collocare le bombole del gas sempre in posizione verticale!

Dati tecnici

Tipo di gas: gas liquido (propano/butano)

Pressione d'esercizio: 30 o 50 mbar

(vedi la targhetta di fabbrica)

Capacità: 10 o 14 litri

Tempo di riscaldamento fino a ca. 70°C:

ca. 35 min. (10 litri)

ca. 50 min. (14 litri)

Pressione dell'acqua:

fino a max. 2,8 bar

Potenza termica nominale: 1500 W

Consumo di gas:

120 g/h

Absorbimento di corrente a 12 V:

Accensione: 0,17 A

Riscaldamento: 0,08 A

Mantenimento: 0,04 A

Dichiarazione di conformità:

Il boiler Truma è stato collaudato ed omologato dal DVGW, soddisfa la direttiva comunitaria sugli apparecchi a gas (90/396/CEE) e le altre norme comunitarie vigenti in materia. Per i paesi comunitari è disponibile il numero di identificazione prodotto CE:

CE-0085AP0038

Dichiarazione di garanzia della Casa Truma

1. Evento di garanzia

La Casa riconosce la garanzia per guasti dell'apparecchio, dovuti a difetti di materiale o di produzione. Restano inalterati i diritti di garanzia legali da far eventualmente valere nei confronti del venditore.

Non si presta alcuna garanzia:

- in caso di pezzi soggetti ad usura e in caso di logoramento naturale dovuto all'uso,
- impiego di ricambi non originali Truma negli apparecchi e di regolatori per pressione gas non idonei,
- a seguito dell'inosservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio Truma,
- a seguito di un utilizzo improprio,
- a seguito di un imballaggio per il trasporto improprio e non autorizzato da Truma.

2. Campo di applicazione della garanzia

La garanzia vale per difetti di cui alla cifra 1, che si verificano nel giro di 24 mesi dalla stipulazione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore finale. Il costruttore rimedierà a tali guasti riparandoli, ma potrà decidere se effettuare una riparazione o una sostituzione. Nel caso in cui il co-

struttore decida di prestare garanzia, il periodo di garanzia, relativamente al pezzo riparato o sostituito, non avrà inizio dal momento della riparazione o sostituzione, bensì sarà valido il vecchio periodo di garanzia. Si escludono ulteriori rivendicazioni, in particolare richieste di risarcimento danni da parte dell'acquirente o terzi. Restano salve le norme della legge sulla responsabilità di prodotto.

I costi del servizio di assistenza Truma, intervenuto per eliminare il difetto in garanzia, - in particolare modo i costi di trasporto, di percorso, di lavoro e di materiale - vanno a carico della Casa, se il servizio di assistenza interviene all'interno del territorio federale. Eventuali interventi del servizio di assistenza all'estero non sono coperti da garanzia.

Eventuali costi aggiuntivi, dovuti a condizioni difficili di smontaggio e di montaggio dell'apparecchio, es. smontaggio di parti di mobili e di carrozzeria, non possono essere riconosciuti in garanzia.

3. Rivalsa del diritto di garanzia

L'indirizzo del costruttore è il seguente: Truma Geräte-technik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. In caso di guasti, in Germania occorrerà contattare il centralino del servizio di assistenza Truma; all'estero sono disponibili i rispettivi partner di assistenza (vedi elenco con indirizzi). I reclami devono essere dettagliati. E inoltre necessario presentare il certificato di garanzia correttamente compilato o indicare il numero di fabbricazione dell'apparecchio e la data d'acquisto.

Perché il costruttore possa verificare se sussiste il diritto alla garanzia, il consumatore finale dovrà farsi carico a proprio rischio del trasporto o della spedizione dell'apparecchio presso il costruttore stesso. Per danni su radiatori (scambiatori di calore) inviare anche il regolatore per la pressione del gas.

In caso di recapito presso lo stabilimento la spedizione dovrà avvenire come merce. Se si presta garanzia, lo stabilimento sosterrà i costi di trasporto ovvero i costi di invio e della spedizione di ritorno. Se l'evento di garanzia non si verifica, la Casa trasmette al cliente una segnalazione specifica, indicando i costi di riparazione che la Casa non si assume; in tal caso anche i costi di trasporto vanno a carico del cliente.

Truma-boiler B 10, B 14

Waterverwarmer
op vloeibaar gas
(speciale uitvoering
BN 10, BN 14 met
aanvullende elek-
trische verwarming)

Gebruiksaanwijzing

Voor ingebruikname dienen eerst de gebruiksaanwijzing en de „belangrijke bedieningsvoorschriften te worden doorgenomen!

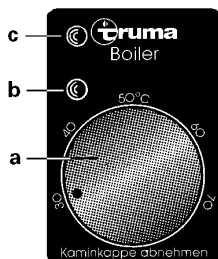
De voertuigbezitter is ervoor verantwoordelijk dat het apparaat op correcte wijze kan worden bediend.

De bij het apparaat geleverde gele sticker met waarschuwingen voor de gebruiker moet door de inbouwer of de eigenaar van het voertuig op een voor elke gebruiker duidelijk zichtbare plaats in het voertuig worden aangebracht (bijv. op de deur van de klerenkast). Als u deze sticker niet hebt, moet u die bij Truma aanvragen.

Let op: Vóór het eerste gebruik in ieder geval de gehele watervoorziening met verwarmd zuiver water goed doorspoelen. Wanneer de boiler niet in bedrijf is, moet altijd de schoorsteenafdekkap worden geplaatst! Tap de boiler bij vorstgevaar af! **Bij vorstscha-
de kan geen aanspraak worden gemaakt op garantie!**

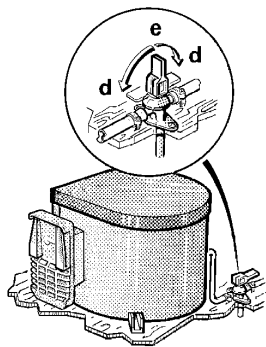
Bij aansluiting op een centrale watervoorziening (nationaal of lokaal) moet een waterdrukregelaar worden gebruikt, om te voorkomen dat hogere drukwaarden dan 2,8 bar in de boiler kunnen ontstaan.

Bedieningspaneel



- a = draaiknop aan/uit en temperatuurstelling
- b = groen controlelampje „in bedrijf“
- c = rood controlelampje „storing“

Veiligheids-/ aftapkraan



- d = hendelstand „gesloten“
- e = hendelstand „aftappen“

De boiler vullen

1. Controleer of de koudwater-toevoerleiding van de veiligheids-/aftapkraan gesloten is: zet de hendel horizontaal, stand (d).
2. Draai de warmwaterkraan in bad of keuken open; mengkranen of kranen met één hefboom zet u op de stand „warm“.
3. Schakel de stroomtoevoer naar de waterpomp in (via de hoofdschakelaar of de pompschakelaar).

Laat de kranen open staan tot alle lucht in de boiler door water verdrongen is en water uit de kranen stroomt.

Bij vorst kan het vullen worden verhinderd door bevroren waterresten. Door de boiler kort aan te zetten (max. 2 minuten) kunt u het bevroren water ontdooien. Bevroren leidingen ontdooit u door de ruimte in zijn geheel te verwarmen.

Ingebruikname

Let op: zet de boiler nooit aan als er geen water in aanwezig is!

1. Verwijder de schoorsteenafdekkap.
2. Open de gasfles en de snelsluitkraan van de gas-toevoerleiding.
3. Schakel de boiler in met de draaiknop (a) op het bedieningspaneel; het groene controlelampje (b) gaat branden. Draai de knop verder om de gewenste watertemperatuur in te stellen (tra-ploos van ca. 30° tot 70°C).
4. Als de gasleiding met lucht gevuld is, kan het tot een minuut duren voor er gas voor verbranding beschikbaar is. Als het apparaat tij-

dens deze wachttijd een storing krijgt, moet u de aanzetprocedure herhalen door eerst het apparaat uit te zetten, vijf minuten te wachten en dan het apparaat weer aan te zetten.

Uitzetten

Zet de boiler met de draaiknop (a) uit. Plaats de schoorsteenafdekkap. Tap de boiler bij vorstgevaar af. Als de boiler gedurende lange tijd niet wordt gebruikt, moet u de snelsluitkraan in de gasleiding en op de gasfles sluiten.

De boiler aftappen

1. Schakel de stroomtoevoer naar de waterpomp uit (via de hoofdschakelaar of de pompschakelaar).
2. Draai de warmwaterkranen in keuken en badkamer open.
3. Open de veiligheids-/aftapkraan: zet de hendel rechtop, stand (e).
4. De boiler wordt nu via de veiligheids-/aftapkraan naar buiten toe afgetapt. Controleer of het water volledig afgetapt is (10 of 14 liter).

Onderhoud

Gebruik wijnazijn om de boiler te ontkalken. Gebruik de watertoevoer om het produkt in de boiler te brengen. Laat het produkt inwerken en spoel de boiler vervolgens grondig met vers water door. Voor ontsmetting adviseren wij „Certisil-Argento“. Andere produkten, in het bijzonder chloorhoudende, zijn niet geschikt.

Opmerking: Het gebruikte waterreservoir bestaat uit levensmiddelbestendig roestvrij staal VA. De voor de wateraansluiting gebruikte kunststof-hoekaansluitingen alsook het veiligheids-/aftapventiel voldoen aan de richtlijn 90/128/ EWG (levensmiddelbestendigheid in kunststofdelen).

Om echter de nederzetting door micro-organismen te voorkomen, wordt geadviseerd de boiler in regelmatige afstanden op 70°C te verwarmen en het water niet als drinkwater te gebruiken!

Rode controlelampje „storing“

In geval van storing gaat het rode controlelampje (c) branden. Oorzaken hiervoor zijn bijv. te weinig gas, lucht in de gasleiding, de oververhittingsbeveiliging is geactive-

erd, enz. Het opheffen van de storing gebeurt door uitzetten van het apparaat, vijf minuten wachten en opnieuw aanzetten.

Bij storingen richt U zich alstublieft principieel aan de Truma-service (zie bladzijde 16).

Speciale uitvoering
BN 10, BN 14 met
aanvullende elektrische
verwarming
230V, 450W



De schakelaar van het bedieningspaneel op „1“ schakelen. Het controlelampje toont aan dat het toestel in werking is.

Zie bij gebruik van voertuig-specifieke schakelaars de gebruiksaanwijzing van de producent van het voertuig.

Let op: De temperatuur van het water kan niet vooraf worden geprogrammeerd, automatische beperking van de temperatuur bij ongeveer 70°C! Om een snellere verwarming van de boilerinhoud te bereiken, kan het toestel gelijktijdig met gas **en** stroom worden geëxploiteerd.

Opmerking: De elektrische verwarmingsstaf is met een overtemperatuur-zekering uitgerust. In geval van een storing aan het bedieningspaneel uitschakelen, 5 minuten wachten en weer inschakelen.

Belangrijke bedienings- voorschriften

1. Als de schoorsteen in de buurt van een te openen venster (resp. een luik) - vooral direct eronder - is geplaatst, moet dit tijdens het bedrijf gesloten blijven (zie waarschuwingsbord).

2. Wanneer de boiler niet wordt gebruikt, moet altijd de schoorsteenafdekkap worden geplaatst. Als u zich hier niet aan houdt, kan de werking van het apparaat door water, vuil of insecten worden gehinderd.

In dat geval kunt u geen aanspraak op garantie maken. Voordat u de boiler weer aanzet, moet u absoluut de schoorsteenafdekkap weer verwijderen!

3. Stuur de printplaat voor de elektronica bij defecten goed ingepakt terug. Als u de printplaat niet voldoende beschermd terugstuurt, vervalt elke garantie-aanspraak.

Ter vervanging moet altijd een originele printplaat voor Truma-boilers worden gebruikt!

4. Wordt alleen de koudwaterinstallatie zonder de boiler gebruikt, dan vult de boiler zich ook met water. Om vorstschade te voorkomen, dient ook bij nietgebruik van de boiler door het openen van de veiligheids-/aftapkraan de waterinhoud afgetapt worden. Ter voorkoming van dit verschijnsel kunt u een afsluitkraan vóór de warm- en koudwateraansluiting van de boiler monteren.

Algemene veiligheidsinstructies

Bij lekken in de gasinstallatie of als u gas ruikt:

- alle open vlammen blussen!
- niet roken!
- de apparate uitschakelen!
- sluit de gasfles!
- open de ramen!
- zet geen elektrische apparaten aan!
- laat de hele installatie door een vakbekwaam monteur controleren!

1. Reparaties mogen alleen door vakbekwame monteurs worden uitgevoerd.

2. Elke verandering aan het apparaat (incl. de rookgasafvoerbuis en de schoorsteen) of het gebruik van niet-originele Truma-reserveonderdelen of accessoires die belangrijk zijn voor het functioneren van het apparaat evenals het niet in acht nemen van de instructies in de Inbouwhandleiding en de Gebruiksaanwijzing maken de garantie ongeldig en hebben tot gevolg dat aansprakelijkheidseisen komen te vervallen. Bovendien vervalt hierdoor de gebruikstoelating voor het apparaat en in sommige landen ook voor het voertuig.

3. De bedrijfsdruk voor de gastoevoer, 30 mbar (resp. 28 mbar butaan/37 mbar propaan) of 50 mbar, moet gelijk zijn aan de bedrijfsdruk van het apparaat (zie fabrieksplaatje).

4. In Duitsland moeten installaties voor vloeibaar gas beantwoorden aan de bepalingen die in het DVGW-werkblad G 607 voor voertuigen.

De gasinstallatie moet elke twee jaar door een vloeibaar-

gasexpert (DVFG, TÜV, DEKRA) worden gecontroleerd. Deze controle moet op het controleattest conform DVGW-werkblad G 607 worden getoeterd.

De bezitter van het voertuig is verantwoordelijk voor het laten uitvoeren van de controle.

5. In andere landen dienen de daar geldende voorschriften in acht te worden genomen. Voor uw eigen veiligheid is het noodzakelijk de gehele gasinstallatie en het apparaat regelmatig (minstens elke twee jaar) door een vakbekwaam monteur te laten keuren.

6. Bij het tanken en wanneer het voertuig in de garage staat, mag de boiler niet worden gebruikt.

7. Bij de eerste ingebruikname van een fabrieknieuw apparaat (en na een langere stilstand) kan zich kort een lichte rook- en geurontwikkeling voordoen. Het is raadzaam het apparaat direct met de hoogste temperatuurinstelling te laten branden en voor een goede beluchting van de ruimte te zorgen.

8. Een ongewoon brandergevaar of een afblazende vlam wijst op een defect aan de regelaar, die in dat geval nagekeken dient te worden.

Voor de gasinstallatie mogen enkel gasdrukregelaars met een beveiliging tegen overdruk worden gebruikt. Dit zijn bijvoorbeeld regelaars met een veiligheidsventiel in overeenstemming met DIN 4811 resp. VP 306. Wij adviseren de Truma-voertuigregelaar DUB resp. voor de gasinstallatie met twee gasflessen in enkel van buitenaf toegankelijke fleskasten de Truma-regelaar-omschakelautomatiek Triomatic. De Truma-regelaars werden speciaal voor de zware belasting in caravans, boten en voertuigen ontwikkeld. Zij hebben behalve het veiligheidsventiel tegen overdruk ook een manometer, waarmee de dichtheid van de gasinstallatie kan worden gecontroleerd.

Sluit de regelaars altijd zeer zorgvuldig met de hand op de gasflessen aan. Bij temperaturen van rond de 0° C en lager moet op de regelaars een ontdooiingsinstallatie (Eis-Ex) worden aangesloten. U dient regelmatig te controleren of de aansluitingsslangen van de regelaars nog niet versleten zijn. Als u het apparaat 's winters gebruikt, mag u alleen winter-vaste slangen gebruiken. De gasflessen moeten altijd volledig rechtop staan!

Technische gegevens

Gassoort: vloeibaar gas (propaan/butaan)

Bedrijfsdruk:

30 of 50 mbar
(zie fabrieksplaatje)

Waterinhoud: 10 of 14 liter

Opwarmingstijd tot ca.

70°C:

ca. 35 min. (10 liter)

ca. 50 min. (14 liter)

Waterdruk: tot max. 2,8 bar

Nominaal

warmtevermogen: 1500 W

Gasverbruik: 120 g/h

Stroomopname bij 12 V:

Ontsteken: 0,17 A

Opwarmen: 0,08 A

Stand-by: 0,04 A

Conformiteitsverklaring:

De Truma-boiler is door de DVGW typegekeurd en voldoet aan de EU-richtlijn voor gastoeuvelen (90/396/EEG) alsook aan de overige geldende EU-richtlijnen. Voor de EU-lidstaten is een product-identificatienummer beschikbaar: **CE-0085AP0038**

Garantieverklaring van de fabrikant Truma

1. Gevallen waarin op garantie aanspraak kan worden gemaakt

De fabrikant biedt garantie voor defecten aan het toestel die worden veroorzaakt door materiaal- of fabricagefouten. Daarnaast blijven ook de bij de wet bepaalde voorwaarden voor aanspraak op garantie van kracht.

Er kan geen aanspraak op de garantie worden gemaakt:

- Voor aan slijtage onderhevige onderdelen en natuurlijke slijtage,
- het gebruik van niet-originele Truma-onderdelen in de toestellen en het gebruik van ongeschikte gasdrukregelaars,
- indien de inbouw- en gebruiksaanwijzingen van Truma niet werden aangehouden,
- als gevolg van ondeskundig gebruik,
- als gevolg van een ondeskundige, niet door Truma geleverde transportverpakking.

2. Omvang van de garantie

De garantie geldt voor defecten in de zin van punt 1, die binnen de 24 maanden na het sluiten van de verkoopovereenkomst tussen de verkoper en de eindgebruiker ontstaan. De fabrikant zal dergelijke gebreken alsnog verhelpen, d.w.z. naar eigen keuze herstellen of voor een vervangende levering zorgdragen. Indien de fabrikant dit onder garantie verhelpt, begint de garantietermijn voor het gerepareerde of

vervangen onderdeel niet opnieuw, maar valt het verder onder de oude garantietermijn. Andere aanspraken, met name vervanging bij schade voor de koper of derden is uitgesloten. De voorschriften van de wet op produkt-aansprakelijkheid blijven onverminderd gelden.

De kosten voor het beroep dat op de eigen service-afdeling van Truma wordt gedaan om een defect te herstellen dat onder de garantie valt, met name transport-, verplaatsings-, arbeids- en materiaalkosten, worden door de fabrikant gedragen, als de service-afdeling in Duitsland wordt ingezet. Werkzaamheden van de service-afdeling in het buitenland worden niet door de garantie gedekt.

Bijkomende kosten voor extra in- en uitbouwwerkzaamheden aan het toestel (bijv. demontage van meubel- of carrosserie-onderdelen) vallen niet onder de garantie.

3. Indienen van garantieclaim

Het adres van de fabrikant luidt: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. In principe moet in Duitsland altijd de service-afdeling van Truma worden ingelicht. In het buitenland staan hiervoor de verschillende servicepartners (zie adressenlijst) ter beschikking van de klant. Klachten dienen nader te worden toegelicht. Bovendien dient de garantieoorkonde correct ingevuld te worden overhandigd of moeten zowel het serienummer van het apparaat als de koopdatum ervan worden opgegeven.

Om de fabrikant in staat te stellen, te controleren of er sprake is van een geval dat onder de garantie valt, moet de consument het toestel voor zijn risico naar de fabrikant brengen of naar deze opsturen. Bij schade aan verwarmingselementen (warm-tewisselaars) moet ook de gasdrukregelaar worden meegestuurd.

Bij opsturen naar de fabriek dient het toestel als vrachtgoed verzonden te worden. Indien het geval onder de garantie valt, draagt de fabriek de transportkosten resp. kosten van opsturen en terugsturen. Als niet op garantie aanspraak kan worden gemaakt, informeert de fabrikant de klant hierover en geeft aan welke kosten niet voor rekening van de fabrikant zijn. Bovendien zijn in dit geval de verzendkosten voor rekening van de klant.

Truma vandvarmer B 10, B 14

Vandvarmer til flyden-
de gas (Specialversion
BN 10, BN 14 med
ekstra elopvarmning)

Brugsanvisning

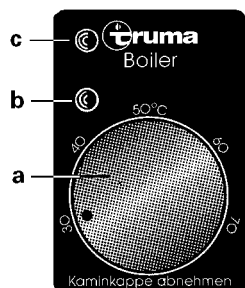
Læs altid brugsanvisningen og „Vigtige betjeningsanvisninger“, før anlægget tages i brug! Ejeren af fartøjet er ansvarlig for, at apparatet kan betjenes på en korrekt måde.

Den gule mærkat med advarselshenvisninger, som følger med apparatet, skal af monterøren eller fartøjets indehaver placeres på et for brugeren let synligt sted (f.eks. på klædeskabsdøren)! Hvis mærkaten mangler, kan den rekvireres hos Truma.

Bemærk: Før ibrugtagning skal den samlede vandforsyning skylles grundigt igennem med opvarmet, rent vand. Når vandvarmeren er ude af drift, skal skorsthætten altid påsættes! Vandvarmeren skal tømmes, såfremt der er risiko for frost!
Ved frostskaeringen krav i henhold til garantien!

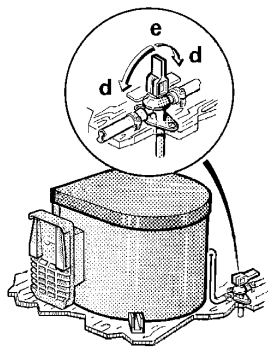
Ved tilslutning til en central vandforsyning (land- eller bytilslutning) skal der indsættes en anordning til trykreduktion for at undgå, at trykket i vandvarmeren overstiger 2,8 bar.

Betjeningspanel



- a = Drejeknap On/Off og valg af temperatur
- b = Grøn kontrollampe „Drift“
- c = Rød kontrollampe „Driftsforstyrrelse“

Sikkerheds-/Aftapningsventil



- d = Håndtagsposition „Lukket“
- e = Håndtagsposition „Tømming“

Fyldning af vandvarmeren

1. Kontroller, om sikkerheds-/aftapningsventilen i koldt-vandstilløbet er lukket: Håndtag vandret, position (d).

2. Varmtvandshanen i bad eller køkken åbnes, ved blandingsbatterier eller armaturer med et enkelt håndtag vælges pos. „varm“.

3. Strøm til vandpumpe tilsættes (hovedafbryder eller pumpeafbryder).

Armaturerne forbliver åbne, indtil vandvarmeren er fyldt ved fortrængning af luft, og vandet løber.

Ved frostgrader kan påfyldningen umuliggøres på grund af frosset restvand. Optøning af vandvarmeren kan ske ved kort ibrugtagning (max. 2 minutter). Optøning af frosne rørledninger kan ske ved opvarmning af rummet.

Ibrugtagning

Advarsel: Vandvarmeren må aldrig være i drift uden vand!

1. Skorsthætten fjernes.

2. Gasflaske og afspæringsventil for gastilførsel åbnes.

3. Vandvarmeren tændes på betjeningspanelets drejeknap (a), grøn kontrollampe (b) lyser. Ved yderligere at dreje på knappen indstilles den ønskede vandtemperatur (trinløs indstilling fra ca. 30° til 70°C).

4. Ifald der er luft i gastilførslen, kan det vare op til et minut, før der er gas klar til forbrænding. Ifald apparatet skulle gå over på „Driftsforstyrrelse“ indenfor dette tidsrum, må startproceduren gentages ved at slukke - afvente i 5 minutter! - og derefter foretage fornyet opstart.

Slukning

Vandvarmeren slukkes på drejeknappen (a). Skorsthætten sættes på. Vandvarmeren tømmes ved risiko for frost. Hvis vandvarmeren ikke benyttes i længere tid, skal afspæringsventilen for gastilførsel og gasflasken lukkes.

Tømmning af vandvarmeren

1. Strøm til vandpumpe afbrydes (hovedafbryder eller pumpeafbryder).

2. Varmtvandshaner i bad og køkken åbnes.

3. Sikkerheds-/aftapningsventil åbnes: Håndtag lodret, position (e).

4. Vandvarmeren tømmes nu via sikkerheds-/aftapningsventilen direkte udadtil. Kontroller, om vandvarmeren tømmes fuldstændigt for vand (10 hhv. 14 liter).

Vedligeholdelse

Til afkalkning af vandvarmeren anvendes vineddike, som tilføres apparatet via vandtilløbet. Efter rimelig indvirkningstid skylles vandvarmeren omhyggeligt igennem med rent ferskvand. Til desinficering anbefaler vi „Certisil-Argento“, andre produkter - især klorholdige - er uegnede.

Bemærk: Den anvendte vandbeholder er fremstillet af levnedsmiddel-resistent specialstål VA. De til vandtilslutningen anvendte vinkeltilslutninger af plast og den sikkerheds-/aftapningsventil svarer til retningslinierne i 90/128/EØF (Direktiv om plastmaterialer og genstande, bestemt til at komme i berøring med levnedsmidler).

For at undgå mikroorganismer anbefales det, at vandvarmeren med jævne mellemrum opvarmes til 70°C og at vandet ikke bruges som drikkevand!

Rød kontrollampe „Driftsforstyrrelse“

Ved driftsforstyrrelse lyser den røde kontrollampe (c). Mulige årsager kan f.eks. være mangel på gas, luft i gasledningssystemet, aktivering af overtemperatur-sikringen etc. Ophævelse sker ved at slukke - afvente i 5 minutter - og starte påny.

Ved fejl bør De altid kontakte Truma-Service (se side 16).

Specialversion
BN 10, BN 14
med ekstra elopvarmning
230 V, 450 W



Kontakten på betjeningspanelet stilles på „1“. Den kontrollampe viser, at apparatet er i drift.

Ved benyttelse af kontakter, som er specifikke for køretøjet: se betjeningsvejledning fra køretøjets producent.

Advarsel: Vandtemperaturen kan ikke forvælges, den automatiske temperaturbegrænsning ligger på ca. 70°C! For at opnå en hurtigere opvarmning af vandvarmerens indhold, kan apparatet samtidig køre med både gas og strøm.

Bemærk: Den elektriske varmemestav er forsynet med en temperaturbegrænsning. I tilfælde af fejl ved betjeningspanelet sluk for apparatet, vent 5 min. og tænd igen.

Vigtige betjeningsanvisninger

1. Hvis skorstenen er i nærheden af et vindue, en taglug eller et tagvindue, som kan åbnes (især lige nedenunder), skal vinduet altid være lukket, når skorstenen er i drift.

2. Ifald vandvarmeren ikke benyttes, skal skorsthætten sættes på. Hvis dette ikke efterkommes, kan apparatets funktion forstyrres gennem vand, snavs eller insekter.

Dette medfører ingen krav i henhold til garantien. Før ibrugtagning af vandvarmeren skal skorsthætten tages af!

3. I tilfælde af defekt elektronik returneres styreprintet i velemballeret (polstret) stand. Bliver dette ikke overholdt, bortfalder ethvert krav i henhold til garantien.

Som reservedel anvendes udelukkende det originale styreprint beregnet til vandvarmere!

4. Såfremt udelukkende koldt-vandsanlægget uden vandvarmeren er i drift, vil vandvarmerens kedel ligele-

des fyldes med vand. For at undgå frostskafer må vandet lukkes ud ved hjælp af sikkerheds-/ aftapningsventilen, selvom vandvarmeren ikke har været i drift. Alternativt kan der monteres en afspærringsventil forankoldt-og varmtvandstilslutningen.

Almindelige sikkerhedsanvisninger

Ved utætheder i gasanlægget hhv. gaslugt:

- **sluk for al åben ild!**
- **rygning forbudt!**
- **der lukkes for apparater!**
- **der lukkes for gasflasken!**
- **vinduet/vinduer åbnes!**
- **elektriske kontakter må ikke benyttes!**
- **hele anlægget kontrolleres af en fagmand!**

1. Reparationer må udelukkende udføres af en fagmand.

2. Enhver ændring af apparatet (inklusive aftræksledning og skorstensrør) eller brug af reservedele og tilbehør, som er væsentlige for ovnens funktion, som ikke er originale Truma-komponenter, samt manglende overholdelse af monterings- og brugsanvisningen medfører bortfald af garantien og udelukkelse fra erstatningskrav. Desuden bortfalder tilladelsen til at anvende apparatet, og i nogle lande bortfalder dermed også tilladelsen til at anvende køretøjet.

3. Gastilførselens driftstryk, 30 mbar (hhv. 28 mbar butan/37 mbar propan) eller 50 mbar, skal stemme overens med apparatets driftstryk (se typeskiltet).

4. Gælder kun for Tyskland: Anlæg til flydende gas skal svare til DVGW specifikationsblad G 607 for køretøjet.

Hvert andet år skal gasanlægget kontrolleres af en sagkyndig for flydende gas (DVGW, TÜV, DEKRA). Kontrollen attesteres på prøveattesten i henhold til DVGW specifikationsblad G 607.

Køretøjets indehaver er ansvarlig for, at kontrollen foranlediges.

5. I andre lande overholdes de til enhver tid gældende forskrifter. For Deres egen sikkerheds skyld skal hele gasinstallationen samt apparatet regelmæssigt kontrolleres af en fagmand (mindst hvert andet år).

6. Apparatet må ikke være tændt, når der tankes brændstof, eller når fartøjet befinder sig i „garage“.

7. Første gang et fabriksnyt apparat anvendes (hhv. efter længere stilstandstid) kan der i kort tid forekomme en let røg- og lugtudvikling. Så er det en god idé at lade ovnen brænde med fuld styrke og sørge for, at rummet ventileres godt.

8. Hvis der forekommer unormal brænderstøj eller ujævn brændende flamme, kan dette skyldes en regulatorfejl, hvorfor det vil være nødvendigt at lade regulatoren efterses.

Til gasanlægget må der anvendes gasregulatorer med en undertrykssikring, dette er f.eks. regulatorer med sikkerhedsventil iht. hhv. DIN 4811 og VP 306. Vi anbefaler Truma's regulatorer til køretøjer DUB og til gasanlæg med to gasflasker i flaskekasser, som kun er tilgængelige udefra, en Truma-Triomatic regulator med automatisk omkobling. Trumaregulatorerne er specialudviklede med henblik på de krævende forhold i campingvogne, både og køretøjer. Foruden sikkerhedsventil mod overtryk er de udstyret med en trykmåler til kontrol af gasanlæggets tæthed.

De bør altid omhyggeligt tilslutte regulatorerne manuelt til gasflaskerne! Ved temperaturer på omkring 0°C og lavere bør regulatorerne forsynes med afisningsanlæg (Eis-Ex). Regulatorernes tilslutningslanger skal med jævne mellemrum kontrolleres for revner. Ved vinterdrift bør der altid anvendes frostsikre speciallanger. Gasflasker skal altid stå lodret!

Tekniske data

Gastype: Flydende gas

(Propan/Butan)

Driftstryk:

30 eller 50 mbar

(se typeskilt)

Vandindhold:

10 eller 14 liter

Opvarmningstid til ca.

70°C:

ca. 35 min. (10 liter)

ca. 50 min. (14 liter)

Vandtryk:

op til max. 2,8 bar

Nominel varmekapacitet:

1500 W

Gasforbrug:

120 g/h

Strømforbrug ved 12 V:

Tænding: 0,17 A

Opvarmning: 0,08 A

Beredskab: 0,04 A

Konformitetserklæring:

Truma vandvarmeren er kontrolleret i henhold til DVGW-standard og opfylder EU-retningslinjerne for gasapparater (90/396/EWG) samt yderligere gældende EU-retningslinjer. For EU-lande foreligger følgende CE-produktidentifikationsnummer : **CE-0085AP0038**

Productens garantierklæring

1. Garantisager

Producenten yder garanti for mangler på apparatet, som skyldes materiale- eller produktionsfejl. I tillæg hertil gælder de lovmæssige garanti bestemmelser overfor forhandleren.

Garantien dækker ikke ved skader på apparatet:

- som følge af sliddele og naturligt slid,
- som følge af anvendelse af dele, som ikke er originale Truma-dele, i apparatet og ved ændring af en uegnet trykregulator,
- som følge af manglende overholdelse af Trumas monterings – og brugsanvisninger,
- som følge af forkert håndtering,
- som følge af ukorrekt og ikke af Truma foranlediget transportemballage.

2. Garantien omfang

Garantien gælder for mangler i henhold til punkt 1 som opstår inden for 24 måneder fra købsaftalens indgåelse mellem forhandler og slutbruger. Producenten afhjælper sådanne mangler efter eget valg ved reparation eller levering af reservedele. Såfremt producenten yder garanti, begynder garantiperioden for de reparerede eller udskiftede

dele ikke forfra; den påbegyndte periode fortsættes. Videregående krav, særligt erstatningskrav fra køber eller tredjemand er udelukket. Bestemmelserne i loven om produktansvar bevarer deres gyldighed.

Udgifter i forbindelse med henvendelse til Trumas fabrikskundeservice for at udbedre en mangel i henhold til garantien - specielt transport-, arbejds- og materialeomkostninger, dækkes af producenten såfremt kundeservicen i Tyskland benyttes. Reparationer udført af en kundeserviceafdeling i ulandet dækkes ikke af garantien.

Yderligere omkostninger som følge af vanskelige afmonterings- og monteringsbetingelser for apparatet (f.eks. nødvendig afmontering af møbel- eller karosseridele) kan ikke godkendes som garantiydelse.

3. Fremsættelse af garanti krav

Producentens adresse:

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. Ved fejl, opstået i Tyskland, kontaktes generelt producentes Truma-serviceafdeling. I udlandet står de respektive servicepartnere (se adresselisten) til rådighed. Reklamationen skal beskrives detaljeret. Desuden skal det udfyldte garantibevis forelægges eller apparatets serienummer samt købsdato.

For at producenten kan kontrollere om der foreligger et garantitilfælde, skal slutbrugeren transportere eller sende anlægget til producenten for egen risiko. Ved skade på varmelegemer (varmevekslere) skal gastrykregulatoren medsendes.

Ved indsendelse til fabrikken skal forsendelsen foretages pr. fragtpost. I garantitilfælde overtager fabrikken transportomkostninger samt omkostninger i forbindelse med indsendelse og tilbagesendelse. Hvis der ikke er tale om en garantisag, giver producenten besked til kunden om dette og angiver reparationsomkostningerne, som ikke dækkes af producenten. I givet fald påhviler det også kunden at betale forsendelsesomkostninger.

Calentador de agua Truma B 10, B 14

Calentador de agua por gas licuado (versión especial BN10, BN 14 con calefactor eléctrico adicional)

Instrucciones de uso

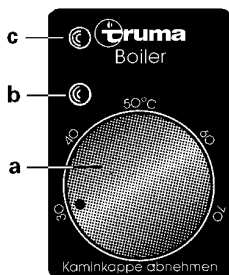
¡Antes de poner en servicio el aparato, obsérvense imprescindiblemente las instrucciones de uso e „Indicaciones importantes de uso“! El propietario del vehículo es responsable de que el manejo del aparato se efectúe de forma correcta.

¡El montador o el propietario del vehículo deberán pegar el adhesivo suministrado con el aparato, relativo a las advertencias de peligro, en un lugar del vehículo visible para todos los usuarios del calentador (p.ej. en la puerta del armario ropero)! Solicite a Truma un adhesivo nuevo en caso de pérdida del original.

Atención: Antes del primer uso lavar bien sin falta todo el abastecimiento de agua con agua limpia calentada. ¡Cierre siempre la tapa de la chimenea cuando esté fuera de servicio el calentador de agua! ¡Vacíe el calentador de agua en caso de peligro de heladas! **!No existe garantía en caso de daños causados por las heladas!**

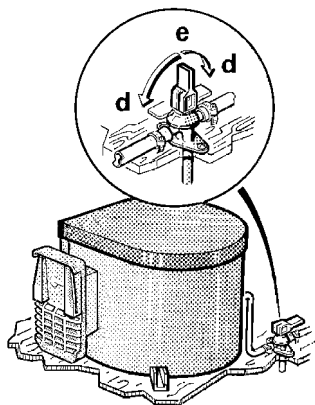
En caso de conectar a una fuente externa de suministro de agua (empalme rural o de ciudad) deberá colocarse un reductor de presión capaz de evitar que lleguen presiones superiores a 2,8 bar al calentador.

Panel de mandos



- a = Botón giratorio conex./des conex. y selección de temperatura
- b = Lámpara de control verde „Servicio“
- c = Lámpara de control roja „Perturbación“

Válvula de vaciado/seguridad



- d = Posición de palanca „Cerrada“
- e = Posición de palanca „Vacío“

Llenado del calentador de agua

1. Verifique si la válvula de vaciado/seguridad del suministro de agua fría está cerrada: palanca horizontal, posición (d).
2. Abrir el grifo de agua caliente en el baño o en la cocina, con grifos mezcladores o monogrifo mezclador, ponga en „caliente“.
3. Conectar la corriente para la bomba de agua (interruptor principal o interruptor de la bomba).

Dejar abiertos los grifos lo necesario hasta que el calentador quede lleno de agua, expulse el aire que contiene y salga agua.

En caso de heladas puede dificultarse el llenado debido a hielo residual. Con una breve puesta en servicio (máx. 2 minutos) podrá deshacerse el calentador de agua. Las tuberías heladas podrán deshacerse calentando el habitáculo.

Puesta en funcionamiento

Atención: No tenga nunca en servicio el calentador de agua sin carga de agua!

1. Retirar la tapa de la chimenea.
2. Abra la botella del gas y la válvula de cierre rápido de la tubería del gas.
3. Conecte el calentador de agua con el botón giratorio del panel de mandos (a), se ilumina la lámpara de control verde (b). Ajuste la temperatura deseada girando el mando (seleccionable sin escalonamientos desde aprox. 30°C a aprox. 70°C).

4. En caso de que la tubería de alimentación de gas estuviera llena de aire, podría durar hasta un minuto hasta que el gas llegue al quemador. Si durante dicho periodo el aparato conmuta a „Perturbación“, deberá repetirse el proceso de arranque - esperando entretanto 5 minutos.

Desconexión

Desconectar el calentador de agua mediante el botón giratorio (a). Colocar la tapa de la chimenea. Vaciar el calentador si existe riesgo de heladas. Cerrar la válvula de cierre rápido de la tubería de alimentación de gas en caso de que no se vaya a utilizar el calentador de agua durante un largo tiempo.

Vaciado del calentador de agua

1. Cortar la corriente de la bomba de agua (interruptor principal o interruptor de la bomba).
2. Abrir los grifos del agua caliente del baño y de la cocina.
3. Abrir la válvula de vaciado/seguridad: palanca vertical, posición (e).
4. El calentador se vaciará hacia el exterior directamente a través de la válvula de vaciado/seguridad. Comprobar que el contenido de agua haya sido vaciado en su totalidad (10 ó 14 litros).

Mantenimiento

Utilizar vinagre para la descalcificación del calentador, introduciéndolo a través de la toma de agua del aparato. Déjelo actuar y aclare después detenidamente el calentador de agua con agua fresca. Recomendamos utilizar „Certisil-Argento“ para llevar a cabo la desinfección de aparato; otros productos, especialmente los que contienen cloro, son inadecuados.

Indicación: El depósito de agua utilizado está construido de acero inoxidable VA legítimo para productos alimenticios. Las conexiones angulares de plástico utilizadas para la conexión de agua así como la válvula de seguridad/escape corresponden a la directiva 90/128/CEE (legitimidad para productos alimenticios en piezas de plástico).

Pero, a fin de evitar la colonización mediante microorganismos, se recomienda operar el calentador de agua a 70°C a intervalos regulares y no utilizar el agua como agua potable.

Lámpara de control roja „Perturbación“

Si existe una perturbación se enciende la lámpara de control roja (c). La causa puede ser, por ejemplo, falta de gas, aire en el sistema de tuberías de gas, activación del controlador de sobretemperaturas, etc. La reposición se efectúa mediante desconexión del termo - periodo de espera de 5 minutos - y nueva conexión del aparato.

En caso de averías o fallos sírvase ponerse siempre en contacto con el servicio de Truma (véase página 16).

Versión especial BN 10, BN 14 con calefactor eléctrico adicional 230 V, 450 W



Poner en „1“ el conmutador en la unidad de mando. El indicador luminoso indica que el aparato está funcionando.

Utilizando interruptores específicos del vehículo: véase el manual de servicio del fabricante del vehículo.

Atención: La temperatura del agua no puede seleccionarse por anticipado, limitación automática de temperatura a aprox. 70°C. Para poder calentar más rápido el agua contenida en el calentador, el aparato se puede operar con gas y corriente simultáneamente.

Indicación: La barra calefactora está provista de un cortacircuito térmico de sobretemperatura. En caso de una avería, apagar con la unidad de mando, esperar 5 minutos, y volver a encender.

Instrucciones importantes de uso

1. Si la chimenea fue colocada cerca o debajo de una ventana que se abre (p.ej. un tragaluz), ésta deberá permanecer cerrada durante el funcionamiento (ver rótulo de advertencia).

2. Coloque la tapa de la chimenea cuando no se utilice el calentador. Si no se toma esto en consideración puede

perturbarse el funcionamiento del aparato a causa del agua, suciedad o insectos.

En dicho caso no hay derecho a garantía. Retirar imprescindiblemente la tapa de la chimenea antes de poner en servicio el calentador de agua.

3. En caso de que se averíe el sistema electrónico, enviar la placa de control electrónica bien protegida a Truma. Si no se observa esto se perderá el derecho a garantía.

¡Utilice como pieza de repuesto solamente la placa de control original del calentador de agua!

4. Si se utiliza solamente la instalación de agua fría sin calentador de agua, se llenará con agua la caldera del calentador de agua también en este caso. Para evitar daños por heladas deberá evacuarse el contenido de agua accionando la válvula de vaciado/seguridad, incluso si no se usa el calentador de agua. De forma alternativa se ofrece la posibilidad de montar una llave de cierre delante de la toma de agua fría y caliente.

Instrucciones generales de seguridad

En caso de inestabilidad de gas o de olores de gas:

- **apagar cualquier llama directa!**
- **no fumar!**
- **apagar los aparatos!**
- **cerrar la botella de gas!**
- **abrir la ventana!**
- **no accionar ningún interruptor eléctrico!**
- **ordenar a un técnico la ejecución de una inspección de toda la instalación!**

1. Las reparaciones las podrá efectuar solamente el especialista.

2. Cualquier modificación del aparato (incluyendo el conducto de los gases de escape y la chimenea), o la utilización de piezas de repuesto y piezas accesorias importantes para el funcionamiento que no sean piezas originales de Truma, así como la no observancia de las instrucciones de montaje o de uso, provocará la anulación de la garantía, así como la cesación a cualquier derecho a hacer efectiva una responsabilidad. Además se anula el permiso de uso del aparato, y con ello, en algunos países, también el permiso de circulación del vehículo.

3. La presión de servicio de la alimentación de gas, 30 mbar (o 28 mbar de butano/37 mbar de propano) o 50 mbar, debe coincidir con la presión de servicio del aparato (ver placa del fabricante).

4. En Alemania deberán responder las instalaciones de gas líquido a la ficha de trabajo DVGW, G 607.

La **verificación de la instalación de gas se efectuará cada dos años** por un perito en gas licuado (DVFG, TÜV, DEKRA). Se confirmará en el certificado de verificación según la ficha de trabajo DVGW G 607.

El propietario del vehículo será el responsable de solicitar la verificación.

5. En otros países se observarán las normativas válidas correspondientes. Para su seguridad es necesario que un técnico verifique con regularidad la instalación de gas y el aparato (a más tardar cada dos años).

6. Al cargar combustible o en el garaje no está permitido el uso del aparato.

7. Al poner por primera vez en funcionamiento un aparato nuevo (o tras largos períodos de desuso) puede darse brevemente una ligera formación de humo y olores. Cuando esto ocurra, se aconseja poner el aparato al máximo y ventilar bien la estancia.

8. Un ruido desacostumbrado del quemador o la elevación de la llama hacen presuponer un defecto del regulador y hace necesaria la verificación del regulador.

Para la instalación de gas pueden utilizarse reguladores de presión de gas con un seguro contra sobrepresión, estos son p.ej. reguladores con válvula de seguridad según norma DIN 4811 ó VP 306. Recomendamos el regulador para vehículos Truma DUB, o para la instalación de gas con dos botellas en cajas accesibles sólo por fuera, el sistema automático conmutador de reguladores Truma Triomatic. Los reguladores Truma se desarrollaron especialmente para soportar el gran esfuerzo en coches vivienda, botes y vehículos. Estos poseen, además de la válvula de seguridad contra sobrepresión, un manómetro, con el que puede verificarse el cierre hermético de la instalación de gas.

Conecte siempre el regulador con mucho cuidado a mano a las botellas de gas. Con temperaturas alrededor de los 0°C e inferiores deberá accionarse el regulador con instalación de descongelación (Eis-Ex). Las mangueras de conexión del regulador se controlarán regularmente para ver si presentan debilidades. Para uso en invierno, deberán utilizarse solamente mangueras especiales resistentes a la intemperie. Las botellas de gas deben estar siempre verticales.

Data técnicos

Tipo de gas: gas licuado (propano/butano)

Presión de servicio: 30 ó 50 mbar (véase el rótulo de fábrica)

Contenido de agua: 10 ó 14 litros

Tiempo de calentamiento hasta aprox. 70°C:

aprox. 35 minutos (10 litros)

aprox. 50 minutos (14 litros)

Presión de agua: hasta un máx. de 2,8 bar

Potencia nominal: 1500 W

Consumo de gas: 120 g/h

Absorción de corriente a 12 V:

Encendido: 0,17 A

Calefactado: 0,08 A

Preparación: 0,04 A

Declaración de conformidad:

El calentador de agua Truma ha sido por la DVGW y cumple las normativas CE para calentadores a gas (90/396/CEE) así como las prescripciones CE en vigor.

Para los países de la UE se dispone del número de ident. CE: **CE-0085AP0038**

Declaración de garantía del fabricante Truma

1. Caso de garantía

El fabricante concede garantía por defectos del aparato que sean consecuencia de fallo del material o de fabricación. Además, persisten los derechos de reclamación por garantía legales frente al vendedor.

No existe derecho de garantía:

- para consumibles y daños ocurridos por desgaste natural,
- como consecuencia de la utilización de piezas no originales de Truma en los aparatos y con la utilización de reguladores de gas inadecuados,
- al no cumplir las instrucciones de montaje y las instrucciones para el uso de Truma,
- por daños a causa de manejo inadecuado,
- por daños a causa de embalaje de transporte inadecuado, no autorizado por Truma.

2. Alcance de la garantía

La garantía es válida para defectos en el sentido del párrafo 1 que aparezcan en el plazo de 24 meses a partir del cierre del contrato de venta entre el vendedor y el consumidor final. El fabricante eliminará tales defectos mediante reparación posterior, esto es, mediante repaso o suministro de componentes de recambio, según su criterio. Concede el fabricante la garantía, el plazo de garantía con respecto a las piezas reparadas o sustituidas no se comienza a contar de nuevo, sino que prevalece el plazo antiguo en curso. Están excluidas otras demandas, en particular las demandas por daños y perjuicios del comprador o terceros. Las normativas de la ley de asunción de responsabilidad permanecen inalteradas.

Los costos por utilización del Servicio de Asistencia de Truma para solucionar un defecto que quede comprendido entre los de garantía - especialmente los costos de transporte, desplazamiento, de trabajo y material los soportará el fabricante en tanto se utilice el Servicio de Asistencia dentro de Alemania. Los Servicios de Asistencia en el extranjero no están cubiertos por la garantía.

Los costes adicionales debidos a desmontajes/montajes dificultosos del aparato (por ejemplo, desmontaje de piezas de mobiliario o de la carrocera) no se reconocerán como comprendidos en los servicios de garantía.

3. Utilización de la garantía

Dirección del fabricante:
Truma Gerätetechnik
GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun-Straße 12,
D-85640 Putzbrunn. En Alemania las averías se comunican básicamente a la Central de Servicio Truma del fabricante; en el extranjero se encuentran a su disposición los correspondientes Servicios asociados (vea la guía de direcciones). Las reclamaciones se especificarán detenidamente. Además, se presentará el certificado de garantía correctamente completado o, se indicará el número de fábrica del aparato así como la fecha de adquisición.

A fin de que el fabricante pueda comprobar si se trata de un caso de garantía, el cliente deberá llevar o enviar el aparato por propia cuenta y riesgo al fabricante. En caso de daños en radiadores (intercambiador de calor) se enviará también el regulador de presión.

Para el envío a la fábrica, la expedición se realizará como mercancía facturada. En caso de garantía, los costos por efectos de transporte, o de envío y devolución, corren por cuenta del fabricante. Si no existe caso de garantía, entonces el fabricante informará al cliente y le indicará los costes de reparación que no serán por cuenta del fabricante; en este caso, los gastos de envío serán también a cargo del cliente.

Mobiler Werkskundendienst

- D** In Deutschland stehen 30 Service-Techniker für Kundendienst, Prüfung der Gasanlagen und Reparatur zu Ihrer Verfügung - selbstverständlich auch nach Ablauf der Garantiezeit. Die Zentrale beordert den nächstgelegenen Truma-Techniker auf kürzestem Anfahrtsweg zu Ihnen.

Bitte setzen Sie sich mit der Service-Zentrale in Putzbrunn in Verbindung oder benutzen Sie die Kundendienst-Anforderungskarte (letzte Umschlagseite).

Telefon (089) 4617-142
Telefax (089) 4617-159
e-mail: info@truma.com
http://www.truma.com

Technische Beratung:
Telefon (089) 4617-141 oder -147

Internationaler Service und Vertrieb

- A** Verkauf und Service für Freizeitfahrzeuge:

Globus Mobil Park, 8942 Wörschach 300,
 Tel. 0043 (0)3682 241 60, Fax 0043 (0)3682 241 06

K. Hofer Ges. m.b.H. & Co KG, Erdbergstraße 34, 1030 Wien,
 Tel. 0043 (0)1 715 11 75, Fax 0043 (0)1 712 50 22

Wohnmobil-Handels-Center-Innsbruck-GmbH,
 Josef-Wilberger-Str. 45, 6020 Innsbruck,
 Tel. 0043 (0)512 20 50 11, Fax 0043 (0)512 205 01 14

Wohnwagen Pusch, Linzer Straße 138, 4810 Gmunden,
 Tel 0043 (0)7612 67 94 50, 0043 (0)7612 676 00

- A** Verkauf und Service für Nutzfahrzeuge:

Geissler GmbH, Neusarling 127, 3373 Kemmelbach/Ybbs,
 Tel. 0043 (0)7412 522 25, Fax 0043 (0)7412 522 25 17

Karl Krammer GmbH, Triester Str. 204, 1232 Wien,
 Tel. 0043 (0)1 667 15 75, Fax 0043 (0)1 667 15 75 15

Wölfel GmbH, Bosch-Dienst, Industriezentrum NÖ-Süd,
 Straße 3, 2355 Wr. Neudorf,
 Tel. 0043 (0)2236 624 31, Fax 0043 (0)2236 62 43 15 19

- AUS** Dometic Pty Ltd, 6 Treforest Drive, Clayton, Vic. 3168,
 Tel. 0061 (0)3 95 45 56 55, Fax 0061 (0)3 95 45 59 66

- B** Gautzsch Gimeg N.V., Drie Sleutelsstraat 74, 9300 Aalst,
 Tel. 0032 (0)53 70 66 77, Fax 0032 (0)53 21 61 62

- BY** Tachograph Ltd., P. Brovki Str. 15, 220072 Minsk,
 Tel. 00375 (0)17 22 66 82 02, Fax 00375 (0)17 21 00 03 86

- CH** Selzam AG, Harzachstrasse 8, 8404 Winterthur,
 Tel. 0041 (0)52 233 25 21, Fax 0041 (0)52 232 97 15

- CZ** KOV, Karosárna a slévárna, Sokolovská 615, 28101 Velim,
 Tel. 00420 (0)321 76 35 58, Fax 00420 (0)321 76 33 37

- DK** A. C. Lemvig-Müller, Kronprinsessegade 26, 1306 Kopenhagen K.,
 Tel. 0045 33 11 05 32, Fax 0045 33 11 95 97

- E** Stimme, S.L., Poligono Industr. Mediterraneo,
 Calle Ildefonso Carrascosa 2, 46560 Massalfassar (Valencia),
 Tel. 0034 961 40 00 58, Fax 0034 961 40 24 62

- EST** Parkli HL, Mustjõe 39, 10617 Tallinn,
 Tel. 00372 655 00 00, Fax 00372 656 26 30

- F** Euro Accessoires, ZAE Parc de Champagne – B.P. 89,
 07303 Tournon-sur-Rhône Cédex,
 Tel. 0033 (0)4 75 06 92 92, Fax 0033 (0)4 75 06 92 96

- FIN** Kehä Caravan Tukku Oy, Koskelontie 15, 02920 Espoo,
 Tel. 00358 (0)9 84 94 30 34, Fax 00358 (0)9 84 94 30 30

- GB** Truma (UK) Limited, Truma House, Eastern Avenue,
 Burton Upon Trent, Staffordshire, DE13 0BB,
 Tel. 0044 (0)1283 52 82 01, Fax 0044 (0)1283 52 82 02

- GR** G. Bournas - G. Efthimiou O.E., P. Ralli 36 & Ag. Annis,
 12241 Egaleo - Athen,
 Tel. 0030 (0)103 46 14 14, Fax 0030 (0)103 42 34 03

- H** Virág Trans Bt., újhegyi út 7, 1108 Budapest,
 Tel. 0036 (0)1 263 14 66, Fax 0036 (0)1 261 32 49

- HR** Klimamobil, Štefanovečki zavoj 17a, 10040 Zagreb,
 Tel. 00385 (0)1 291 01 43, Fax 00385 (0)1 295 05 21

- I** Dimatec S.p.A., Via Galileo Galilei, 7, 22070 Guanzate (CO),
 Tel. 0039 031 352 90 61, Fax 0039 031 352 96 89

- IS** Afl-Húsbílar ehf., Gránufélagsgata 49, 600 Akureyri,
 Tel. 00354 462 79 50, Fax 00354 461 26 80

Bilaraf Ltd., Audbrekka 20, 200 Kópavogur,
 Tel. 00354 564 04 00, Fax 00354 564 04 04

- J** Carac Industry Co., Ltd., 1-4-2 Heiwadai, Nerimaku,
 Tokyo 179-0083,
 Tel. 0081 (0)3 3931 02 20, Fax 0081 (0)3 3931 07 06

- L** Ets Geiben s.à.r.l., 260, route d'Esch, 4451 Belvaux,
 Tel. 00352 59 15 19, Fax 00352 59 44 55

- LT** Autokurtas, Lazdijy str. 20, 3018 Kaunas,
 Tel. 00370 (0)7 39 10 90, 00370 (0)7 39 14 54

- N** Neptus A.S., Høymyrmarka 7, 1391 Vollen,
 Tel. 0047 66 75 99 50, Fax 0047 66 75 99 51

- NL** Gautzsch Gimeg B.V., Strijkviertel 25, 3454 PH De Meern,
 Tel. 0031 (0)30 662 95 22, Fax 0031 (0)30 666 53 97

- NZ** Leisure Appliances New Zealand Ltd, 58 Kemp Street, Kilbirnie,
 Wellington, Tel. 0064 (0)4 387 42 00, Fax 0064 (0)4 387 42 02

Serada Marine & Leisure Ltd, 8 Greenmount Drive, East Tamaki,
 Auckland, Tel. 0064 (0)9 273 89 09, Fax 0064 (0)9 273 89 10

- P** J.C.L. Andrade, Lda., Apartado 719, Lugar do Padrao, E.N. 327 -
 S. Miguel do Souto, 4524-906 Souto V.F.R., Sta. Maria da Feira,
 Tel. 00351 25 680 10 34, Fax 00351 25 680 14 88

Marcampo - Artigos de Campismo, Lda.,
 Av. Almirante Gago Coutinho, 56D, 1700-031 Lissabon,
 Tel. 00351 21 848 67 76, Fax 00351 21 847 06 99

- PL** Truma Polska Sp. z o.o., ul. Kuczkowskiego 3/2U, 31-619 Krakau,
 Tel. 0048 (0)12 641 02 41, Fax 0048 (0)12 641 02 41

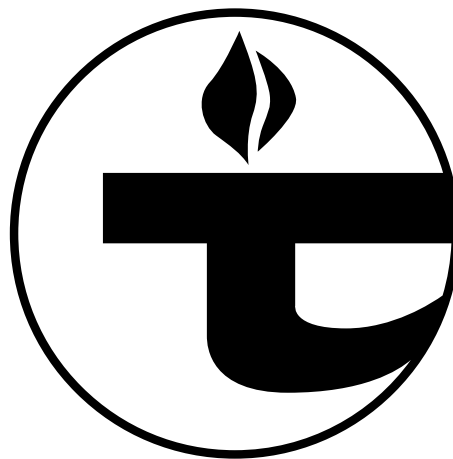
- RUS** Comapnija Poliauto, Hawskaja str. 3, ab 3., 113162 Moskau,
 Tel. 007 (0)95 232 00 39, Fax 007 095 958 27 57

- S** Alde International Systems AB, Wrangels Allé 90, 29111 Färlöv,
 Kristianstad, Tel. 0046 (0)44 712 74, Fax 0046 (0)44 718 48

- SLO** Prebil d.o.o., Opekarska 14, 1000 Ljubljana,
 Tel. 0038 (0)61 542 63 70, Fax 0038 (0)61 542 63 71

- SK** Tamex spol. s r.o., Kováčsova č. 359, 85110 Bratislava,
 Tel. 00421 (0)2 44 45 49 20, Fax 00421 (0)2 44 45 49 35

- TR** Karyat Karavan Yat San. Tic. Ltd. Sti.,
 Kuşdili Cad. Efes İşhani Kat: 3, No: 171 Kadiköy, 81310 Istanbul,
 Tel. 0090 (0)216 418 73 96, Fax 0090 (0)216 418 73 97



**Garantie-Karte
 Guarantee Card
 Bon de Garantie
 Certificato di Garanzia
 Garantiebön
 Garantikort
 Tarjeta de garantía**



Absender (bitte Druckbuchstaben einsetzen!)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon

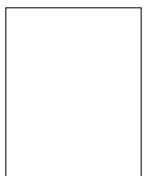
Bitte genauen Standort angeben
 (falls dieser abweicht vom Absender)

Standort

Postleitzahl Ort/Gemeinde

weitere Hinweise (evtl. Telefon, Standplatz-Nr. usw.)

Postkarte



Truma
 Service-Zentrale
 Postfach 12 52

D-85637 Putzbrunn



